

HAARER STADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
17. Jahrgang | 6. Ausgabe | 23. Juni 2026

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

O'zapft is' Es läuft auf dem Haarer Volksfest



O'zapft is' - Haar genießt von Minute 1 das bunte Treiben auf dem Volksfest.

In Haar ist das Volksfest eine heiße Angelegenheit. Wie die Jahre zuvor kocht das Zelt schon vor dem Anstich. Den nimmt Bürgermeister Andreas Bukowski selbst in die Hand. Zwei Schläge mit dem Schlegel: „O'zapft is!“ Stadträ-

tin Ulrike Girardet (Bündnis 90/Grüne) kommentiert trocken: „Zum Glück ging es dieses Jahr ohne Bierdusche ab“, bevor sie verschmitzt ihren Sitznachbarn in der ersten Reihe zuprostet. Stadtrat Peter Schießl (SPD) reagiert kurz und knackig: „A

hoibs Hendl, a Brezn und jetzt a Maß.“ Die braucht es dringend, sind sich alle einig. Trotz 30 Grad vor und ein paar mehr im Zelt, sitzt Bukowskis schweißtreibende Trachtenweste perfekt: „Ich bin's gewohnt, außerdem kann ich jetzt ein kühle

Maß trinken“, winkt der Rathauschef lachend ab. Der Auftakt nach Maß gefällt Festwirt Robert Schmidt: „Es passt alles, das Bier läuft einwandfrei. Es sind viele gut gelaunte Gäste da. Mehr kannst du dir als Wirt kaum wünschen.“



DER DINKELKING LÄSST GRÜSSEN!

Wir freuen uns auf dich!



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
6:30 - 18:00 Uhr

Samstag
6:30 - 15:00 Uhr

Sonntag
7:00 - 15:00 Uhr

Feiertag
7:00 - 13:00 Uhr

Ob knusprige Klassiker, vegane Köstlichkeiten oder kreative Backideen – bei uns kommt nur das Beste aus dem Ofen.



Dinkel genießen – im Laden, im Café oder online!

Regional verwurzelt. Nachhaltig gedacht. Deutschlandweit geliefert.

www.dinkelking.de

Salmdorferstraße 1 – 85540 Haar – Tel. 089/466886



Zwei Schläge brauchte Andreas Bukowski für's: „O'zapft is'!“



Party- und Oktoberfestband Take five rockt!

Volksfest-Fieber: Beste Stimmung und große Emotionen

„Die Leute nehmen das Volksfest sehr gut an. Das Zelt ist schon jetzt an einigen Abenden ausgebucht“, bilanziert Bukowski. Seit Kindheitstagen ist er ein Fan von Volksfesten: „Familie, Fahrgeschäfte, Lose kaufen, Dosenwerfen - das war einfach schön.“ Baureferent Andreas Gründl (CSU) erinnert sich an die Schiffschaukel: „Zu schaukeln, bis es mir schlecht wurde, war das Schönste“, grinst er: „Als gebürtiger Niederbayer weiß ich zu feiern und habe mich jahrelang nach einem Volksfest gesehnt. Da es jetzt auch hier eins gibt, fühle ich mich mehr zuhause als je zuvor.“ Friederike Steinberger, stellvertretende Bezirksstagspräsidentin (CSU) schwärmt: „Ich liebe es. Das Geld in meiner Familie war knapp. Aber meine Eltern sind mit mir, meinen beiden Geschwistern und dem Opa jedes Jahr einmal auf die Wiesn gegangen.“ Fürs Wiesnhendl reichte es nicht, erzählt Steinberger: „Aber meine Mama hat immer eins zuhause gebraten und verkündet: „Das ist unser Wiesnhendl“. Auf der Wiesn durften wir dann Karussell fahren.“

Gemütlichkeit statt Massenansturm: Warum kleine Volksfeste punkten

Einige bekunden, wie sehr sie kleinere Volksfeste der großen Wiesn vorziehen: „Das sehr einfach“, so Bukowski: „Die Stimmung und Musik sind gleich, es ist leichter zu erreichen. Hier muss sich niemand um den Tisch prügeln,

es ist gemütlicher.“ In einer Stadt wie Haar mit viel Fluktuation und Zuzug sei es leicht im Bierzelt zusammenzukommen: „Eine bessere Plattform sich kennenzulernen und Spaß zu haben und vielleicht die Grundlage für Freundschaften zu schaffen, gibt es kaum.“ Landtagsabgeordneter Maximilian Böttl (CSU) sieht es ähnlich: „Es ist perfekt Feedback aus der Bevölkerung zu bekommen. Man kann eintauchen in Vorschläge oder Anliegen,

aber auch Kritik.“ Seine Faszination fürs Volksfest verursachten Blechblasinstrumente: „Ich stand gerne bei der Blasmusik und wollte Trompete lernen, aber meine Mutter bestand auf Klavier.“ Kuriöserweise zeigt sich hier eine Gemeinsamkeit mit Grünen-Stadträtin Claudia Koller. Sie enthüllt ihre „absolute „Volksfesttauglichkeit“: „Aus meiner Jugend in einer Musikkapelle weiß ich, wieviel Spaß man im Bierzelt haben kann.“

Dirndl oder not to Dirndl: Style-Check im Festzelt

Trotz des Frisuren-feindlichen Wetters, sitzen bei den Damen die Haare, einige Männer verstecken erste tropfnasse Strähnen gekonnt unterm Hut. Viele tragen Dirndl und Lederhose: „Ein Dirndl ist fantastisch, damit sieht Frau immer hübsch aus“, schwärmt Stadträtin Anke Sitter (CSU): „Wenn sie mag, kann sie ihre Kurven betonen. Kurz: Wenn du nicht weißt, was du anziehen kannst: Ein Dirndl geht immer.“ Für Bukowski sei traditionelle Kleidung keine Pflicht: „Aber sich in Schale zu schmeißen, gehört bei vielen dazu. Das ist schön und gehört zu Bayern. Letztlich ist es unwichtig, denn es geht um den Spaß.“ So sieht es auch der Fraktionsvorsitzende der SPD, Raul Würfl: „Ich mag authentisch bleiben, daher komme ich in Jeans und T-Shirt. Das passt zu mir. Es hat mit Respekt vor der Tradition zu tun, denn Lederhose und Dirndl sind keine Verkleidung. Wenn es jemand gerne lebt, ist es großartig.“ Bukowski hofft nun auf eine ähnliche Bilanz in Punkto Sicherheit wie in den letzten Jahren: „Es gab keine unangenehmen Vorfälle. Logisch trinkt der eine oder andere ein bisschen zu viel, aber da passt man aufeinander auf. Es war bisher immer friedlich, hier feiern alle gemeinsam, so soll es bleiben!“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

> Unter www.haarer-stadt-echo.de finden Sie viele weitere Fotos.

Weitere Stimmen zum ersten Tag:

Peter Siemsen, Stadtrat (FDP):

„Volksfeste machen Spaß, bringen Menschen zusammen und lassen die Sorgen des Alltags vergessen. Das ist gerade in der heutigen Zeit tiefgreifender Umbrüche wichtig. Gesellschaftlicher Wandel gelingt nur miteinander und braucht Ankerpunkte.“

Ulrich Leiner, Stadtrat (Grüne):

„Ich bin gern auf dem Haarer Volksfest. Es ist bunt, vielfältig und alle sind herzlich willkommen - genau wie unsere junge Stadt: weltoffen und tolerant.“

Sarah Schottländer, Stadträtin (SPD):

„Ich mag das Volksfest vor allem wegen der Menschen. Zusammensitzen und ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Spaß haben. Das macht es für mich aus.“

Nadine Metzger, Stadträtin (UBH):

„Mich begeistert seit jeher der Mix aus Geselligkeit, Genuss und gemeinsam das Leben zu feiern.“

Claudia Koller, Stadträtin (Grüne):

„Ein Volksfest verbindet, das sieht man auch in Haar.“

Raul Würfl, Fraktionsvorsitzender SPD:

„Schön fände ich, wenn wir uns noch mehr auf Familien und Senioren fokussieren. um zu zeigen, dass es sich um ein Fest für alle Menschen handelt.“

Roland Keuschnigg, Hofbräu München:

„Klar liebe ich das Bier und ohne Frage Tracht. Die Lebensfreude, die man erlebt, auch hier in Haar, ist einfach super.“



Rock ´n´ Roll im Rinder-Reich Salmdorf rüstet sich für kuh-Istes Jubiläum

Noch kommt die Innenausstattung der Halle ein wenig dürrig daher. Hier ein Stapel Paletten, dort ein paar landwirtschaftliche Geräte. Doch wo künftig Stroh rascheln und die eine Kuh die andere mit einem freundlichen „Muh“ begrüßen soll, stehen Ende Juni jede Menge Biergartentische und eine Bühne für eine tierisch große Party-sause: „D’Salmdorfer haben ihr 15-jähriges Jubiläum, genauso lang gibt es das T-Bone Steakhouse Salmdorf. Das ist für uns Grund genug zusammen groß zu feiern“, erklärt der Vereinsvorsitzende und 3. Bürgermeister Martin Metzger in Gerhart Kargs nagelneuen Kuhstall. Derweil chillt, noch in Sichtweite, hinter dem Luxus-Domizil auf der Weide dessen Lowline Angus Rinderherde: 14 Mutterkühe, dazu Kälber und Papa Stier. „Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen und habe eine Wahnsinnsverbindung zu diesen Tieren“, schwärmt Metzger: „Ich finde es einfach superschön, wenn es hier in Salmdorf einen Bauern gibt, der wieder Vieh hat.“

Klein und oho von Down-Under

Im Vergleich zu den sonst üblichen Rinderrassen in Bayern, kommt ein Lowline Angus – der Name verrät es bereits – deutlich zierlicher daher. Es erreicht lediglich eine Hüfthöhe von etwas mehr als einem Meter und glänzt mit Charaktereigenschaften wie klassisches Understatement. Im Gegensatz zum häufig sturen und zickigen Temperament der bayerisch-stämmigen Verwandtschaft, bleibt die ursprünglich aus Australien stammende gelassen, auch wenn Karg inmitten der Herde einem Kälbchen die Flasche gibt. Außerdem gelten die Lowline Angus als besonders robust und pflegeleicht, ihre

Fleischqualität genießt besten Ruf. Der neue Stall ist vor allem für die kalte Jahreszeit vorgesehen: „Da kann das Wasser nicht einfrieren, weil dort ein beheizter Trog ist“, erklärt Karg. Die Weide leide erheblich durch ständiges Einfrieren und Auftauen. „Wenn die Rinder, die zwischen 400 und 500 Kilo wiegen, sich dann auf der Weide aufhalten, kann ich sie nach einem Winter vergessen. Das können wir jetzt mit dem neuen Stall verhindern, das erleichtert unsere Arbeit erheblich.“

Salut-Schüsse statt Schäfchenzählen

Zuvor aber wollen es die „Jubilare“ ordentlich krachen lassen und machen aus dem

Vieh-Stall ein Party-Stadl. Das kulinarische Angebot übernimmt Karg und sein Team – auch Vegetarisches. Zum Auftakt startet Roland Hefter mit seinem Musikkabarett, um mit jeder Menge Münchner Charme und bayerischer Mundart das Publikum auf Betriebstemperatur zu bringen. Einen Tag später greift die Rock-Kultband Scheeomnei ins Festhalten-Geschehen mit ein. Der Festsonntag bietet Gelegenheit zur Regeneration und inneren Einkehr beim Gottesdienst und zünftigen Klängen der Salmdorfer Stubnmusi und dem Haberer Zwoagesang. Für die, die einen extra Weckruf brauchen, stehen die Haarer Böllerschützen zur





Keine blöden Kühe, sondern kühle Rinder: Die Lowline Angus stellen ihre neue Unterkunft gerne für das Jubiläums-Wochenende zur Verfügung.

Stelle, D'Ammertaler tanzen, die Feuerwehr bietet Rundfahrten und Wasserspritzen, bevor schließlich der Keller Steff das Festwochenende abschließt. „Ich denke, dass für alle etwas dabei ist, wir freuen uns auf alle, die kommen“, so Metzger.

Übrigens:

„From Nose to Tail“

In Deutschland gehört Karg zu den ganz wenigen Züchtern der Rasse: „Der größte sitzt in Nordrhein-Westfalen und ich weiß von einem weiteren in Bayern“, sagt der Karg, während ein Kalb an der Flasche saugt. Die Tiere sollen sich wohlfühlen, vor allem will

der Züchter jeglichen Stress für die Tiere vermeiden. Daher setzt er auf Weideschlachtung: „Alles soll so schonend wie möglich passieren, ohne Transportwege. Einge Wochen vor der Schlachtung gewöhnen wir die Tiere langsam eine kleine Einzäunung und fixieren sie etwa eine Woche vorher jeden Tag etwas länger.“ Das Vorgehen vermeide Unruhe. Erst anschließend kommen die Tiere zum Metzger, der sie fachgerecht zerlegt: „Wir achten auf Ganztierverwertung, nichts kommt weg. Die Haut bekommt beispielsweise traditionell der Metzger.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

15 Jahre d'Salmdorfer & T-Bone Steakhouse

Programm

Festwochenende 26.06. - 28.06.2026

Freitag, 26.06.2026
ab 18.00 Uhr Stadl Öffnung und Einlass
19.00 Uhr Musik Kabarett mit **Roland Hefter**

Samstag, 27.06.2026
ab 19.00 Uhr Stadl Öffnung und Einlass
Ü 16 oder mit Eltern
ab 20.00 Uhr Stallparty mit **SCHEEOMNEI**

Sonntag, 28.06.2026
10.30 Uhr Festgottesdienst im „Stall“
11.30 Uhr Faßantrieb und Böllerschützen
11.30-12.30 Uhr Gelegenheit zum Essen im „Stall“
12.30 Uhr Festansprachen
anschließend Kinderprogramm, Kaffee+Kuchen
17.30 Uhr Stadl Räumung
ab 18.00 Uhr Stadl Öffnung
Gelegenheit zum Essen im „Stall“
19.30 Uhr Musik Kabarett mit **Keller, Steff**

Feststadl
Johann-Karg-Straße 2 85540 Salmdorf

dsalmdorfer.de
tickets: dsalmdorfer.de oder QR Code

VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT

**WIR SUCHEN FÜR
UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:**

➤➤➤ Erdgeschosswohnung, Wfl. ab 100 m², min. 4 Zimmer, mit Balkon, Münchner Osten, Kaufpreis bis € 1,2 Mio.

➤➤➤ Reihenhaushaus, Wfl. ab ca. 120 m², min. 5 Zimmer, im LK EBE. Kaufpreis bis € 1,1 Mio.

➤➤➤ EFH in Haar, Trudering und Umgebung, Kaufpreis bis € 1,8 Mio.

A&V Immobilien Hagl GmbH
Inhaber: Veronika & Alexander Stoff-Riegel
Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd
Tel.: 08106 89 27 27-0 | Mail: info@immobilien-hagl.de

Dotzauer Sicherheitstechnik

Münchener Straße 27 a · 85540 Haar
Tel. 089 46 95 90
www.dotzauer-sicherheitstechnik.de
email: info@dotzauer-sicherheitstechnik.de

Mediadaten erwünscht?

www.ikos-verlag.de

Schuhe?

↓

GEIGER

Haar – Leibstraße | www.geiger-schuhe.de



Freiwillige Feuerwehr Haar: Abiturientin und Feuerwehrfrau schreibt beachtliche W-Seminar-Arbeit Frauen im Löschzug

„**A**ls meine Mutter 1996 bei der Feuerwehr anfang, war der Kommandant überhaupt nicht begeistert. Dabei war er ihr Vater, aber es war damals noch alles andere als normal“, erzählt Larissa König. Die 18-jährige Abiturientin kann kaum nachvollziehen, wie schwierig sich der Eintritt für Frauen auch noch kurz vor der Jahrtausendwende in viele bis dahin männerdominierte Bereiche gestaltet. Für ihre W-Seminar-Arbeit vor ein paar Monaten, glaubt die damalige Schülerin das perfekte Thema gefunden zu haben: „Ich bin selbst Feuerwehrfrau, rücke seit etwa einem Jahr mit aus und dachte, dass ich mir die Entwicklung der Frauen in Feuerwehren ein bisschen genauer anschau.“

Leben mit Blaulicht

In Larissas Leben spielt Feuerwehr eine große Rolle. Sie bekommt das Thema bereits mit der Muttermilch serviert, denn in ihrer Familie sehen einige Mitglieder „rot“ – Larissa gehört einer wahren Blaulicht-Familie an. Neben ihrer Mutter Doris und deren Vater, versehen auch der Papa und

ihr Großvater väterlicherseits, Rudolf König, Jahrzehnte den Freiwilligendienst, Opa Rudolf gar als ehemaliger und langjähriger Kommandant der Haarer Wehr. Der zeigt sich bereits 1989 ganz emanzipiert, nimmt fünf Frauen in seinen Reihen auf und setzt damit früh im Landkreis ein Zeichen. „Opa war der erste, der das gemacht hat. Er stellte aber die Bedingung, dass mindestens fünf Frauen eintreten, so wollte er den Selbstschutz der Frauen gewährleisten. Wäre eine allein oder lediglich zwei gekommen, hätten sie es wohl sehr schwer gehabt, um gegen alle bestehenden Vorurteile angehen zu können.“

Die ungeschriebene Geschichte: Suche nach Fakten

Wie für eine Seminararbeit üblich, will Larissa alles über die Entwicklung von Frauen in den Wehren herausfinden und hofft auch auf viele Informationen zu stoßen, doch sie findet kaum Brauchbares: „Ich habe fast nur einzelne Punkte entdeckt, aber keinen zusammengefassten Verlauf.“ So trägt Larissa in mühsa-

mer Arbeit Quellen zusammen, beginnt auszuwerten und legt ein besonderes Augenmerk auf komplexe Fragen, die sich mit der Vereinbarkeit von Familie und Dienst beschäftigen. In diesem Zusammenhang legt sie insbesondere den Fokus auf Schwangerschaft und die anschließende Stillzeit. Genauso nimmt Larissa auch herausfordernde Aspekte wie Vorurteile seitens der Kameraden und sexualisierte Gewalt genauer unter die Lupe. „Darüber, vor allem über sexualisierte Gewalt, will kaum jemand sprechen, das ist eindeutig ein Tabuthema. Dazu habe ich nur eine englische Studie, die die körperliche und seelische Gewalt beleuchtet, gefunden. Ehrlicherweise fand ich das Ergebnis erschreckend.“ Ein wenig überraschend sei für sie, wie Männer die Problematik wahrnehmen: „Heute stehen sie zwar hinter ihren Kameradinnen, doch oft fehlt ihnen das Feingefühl noch existierende Vorurteile zu bemerken. Davon bekommen sie von sich aus nichts mit, das muss Frau gezielt ansprechen.“

Familienphase als Karriere-Aus

Larissas Untersuchungen belegen den großen Spalt, der in verschiedenen Altersgruppen vorliege: Kommen bei den Jugendlichen noch rund 30 Prozent weibliche Mitglieder, sinkt deren Anteil in der aktiven Mannschaft auf rund elf Prozent. In den Berufs- und Werkfeuerwehren liegt der Frauenanteil gar unter fünf Prozent. „Besonders fällt das praktisch vollständige Fehlen der Frauen in der Altersgruppe zwischen 25 und 35 Jahren auf. Das sind die hauptsächlichen Jahre, um Kinder zu bekommen“, so Larissa. Um jungen Müttern den Einsatz während dieser Zeit zu ermöglichen, wünscht sich Larissa mehr Angebote zur Unterstützung. „Frauen sollten nach der Stillzeit selbst entscheiden können, wann sie wieder aktiven Dienst leisten können. Die einen benötigen länger, die anderen wollen schneller wieder dabei sein. Letztendlich ist das unerheblich, darauf kommt es nicht an, aber es sollte die grundsätzliche Chance vorhanden sein, zurück zum Dienst kommen zu können.“



Einsatz trotz Kinder

Über Nachwuchsmangel könne sich die Haarer Wehr derzeit nicht beschweren, allerdings könne sich das jeden Tag ändern. Es sei daher eine „Aufgabe der Gesellschaft „Care-Arbeit“ genauer anzusehen und „eine 50 zu 50-Aufteilung möglich zu machen“, so Larissa. Es ist ein Ansatz, den Kommandant Arne Seiffert befürwortet. Allerdings denkt er einen Schritt weiter: „Es geht nicht nur um Mütter, das gilt auf für Väter in Elternzeit. Jedes Modell, das es den Kräften erleichtert ihren Dienst zu tun, sollte gefördert werden.“ Manche Wehren organisieren sich, auch schon seit langem, weiß Larissa: „Sie arbeiten beispielsweise mit Piepsern für die jeweiligen Partner. Sie rücken ins Feuerwehrhaus ein, wenn der Alarm losgeht, und übernehmen die Kinderbetreuung. Es ist enorm wichtig, dass solche Angebote bestehen.“ Ihre Mama Doris nickt zustimmend: „Das wäre sehr erleichternd. Ich konnte nur deshalb aussprechen, weil wir Absprachen und den Luxus hatten mit den Großeltern in einem Haus zu wohnen. Ging's los, waren

sie direkt am Start, nur so war es möglich.“

Emanzipation unterm Helm

Obwohl insgesamt die Entwicklungsrichtung stimme, bestehe auch 2026 noch deutlich „Luft nach oben“, kommt Larissa zum Schluss. Aber es muss noch einiges passieren, denn es sei sicher: „Die Feuerwehr kommt nicht daran vorbei mit der Emanzipation zu gehen, wenn sie künftig funktionieren will. Dafür muss sie entsprechende Angebote schaffen.“ Gleichzeitig fordert sie mehr Frauen in Führungspositionen. Mutter Doris formuliert es klar: „Frauen müssen ihre Ellenbogen ausfahren.“ Larissa nickt: „Die Frauen meines Alters gehen mit Emanzipation anders um, wir können unsere Stimme nutzen. Biologische Unterschiede sind keine Hürde, sie erfordern aber neue Strukturen.“ Für Larissa stehe am Ende das Ziel: „Wir wollen nichts Besonderes sein, nur gleich mit allen Möglichkeiten.“ Vielleicht trägt ihre Arbeit dazu bei, die entsprechenden Strukturen zu schaffen. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO
KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pftraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de

zurBank.de/kreditkarte

Wichtige
Versicherungen
inklusive!



Gute Reise mit Ihrer GoldCard.

Von der Reiserücktritts- über die Verkehrsmittelunfall- bis hin zur Auslandsreisekrankenversicherung ist alles inklusive. Genießen Sie Ihre Reise, wir kümmern uns um den Rest!

VR Bank
München Land eG





*Ihr neues Bad.
Jetzt ist die beste Zeit.*

Komplettbadsanierung aus einer Hand –
modern – solide – altersgerecht.



089 4397352

Parsdorfer Straße 19 | 85599 Hergolding | www.jranner.de

markilux

**EIN ANGEBOT,
DAS DICH ZUM
STRAHLEN BRINGT.**

Markisen mit Beleuchtung zum Aktionspreis.



JETZT ENTDECKEN

Aktion bis zum 31.08.26 bei uns!



Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com

Alle Vöglein sind noch da, aber ...

... ohne Hilfsmaßnahmen würden viele Arten in München nicht überleben

München und sein Umland beherbergen eine erstaunlich hohe Vogelvielfalt: Rund 200 Arten lassen sich im Laufe eines Jahres beobachten, darunter auch sehr seltene. „Das ist zunächst erfreulich“, sagt Heinz Sedlmeier, Geschäftsführer des LBV München (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). „Viele Arten wie Uferschwalbe, Feldlerche oder Wanderfalke kommen jedoch nur dank gezielter und teils aufwendiger Hilfsmaßnahmen vor.“

So nutzt etwa der Wanderfalke Nisthilfen an den Türmen der Frauenkirche, während Uferschwalben auf künstlich angelegte Nistwände angewiesen sind. Auch seltene Gäste wie der Nachtreiher finden nur durch gepflegte Biotopflächen geeignete Rastplätze. „Ohne diese Unterstützung würde es viele Arten hier nicht mehr geben“, betont Sedlmeier. Zahlreiche Vogelarten wie Kiebitz, Mauersegler oder Gartenrotschwanz hätten in München kaum noch natürliche Lebensräume.

Hauptursachen dafür sind Klimawandel, Bebauung, intensive Landwirtschaft sowie zunehmender Freizeitdruck. Lebensräume mit Nistmöglichkeiten, Rückzugsorten und ausreichend Nahrung gehen

verloren. Es fehlen Kleingewässer, alte Bäume und strukturreiche Landschaften. Selbst anpassungsfähige Arten wie Kohlmeisen brüten vielerorts vor allem in vom LBV betreuten Nistkästen.

Um diese Entwicklung zu stoppen, fordert der LBV München die schnelle Ausweisung neuer Schutzgebiete sowie die Aufwertung bestehender Flächen, etwa in Brunnbachleiten, Angerlohe oder Langwieder Heide. „Dringend nötig ist außerdem ein Biotopverbund, der Lebensräume miteinander verbindet“, so Sedlmeier. Dieser ermöglicht genetischen Austausch und sichere Wanderbewegungen zwischen den Gebieten.

Der Erhalt der Münchner Vogelwelt ist dabei weit mehr als Naturliebe: „Eine hohe Biodiversität stärkt die Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen“, erklärt Sedlmeier. Vögel gelten als wichtige Indikatoren für eine intakte Umwelt. Ihr Rückgang zeigt deutlich, dass natürliche Gleichgewichte ins Wanken geraten. Bereits rund ein Drittel der Arten ist heute auf Unterstützung angewiesen. „Jetzt muss die Stadt handeln“, fordert der LBV-Geschäftsführer. ■

Artikel und Foto: HSE

Junge Uferschwalben in Bruthöhle (© Herbert Henderkes)





Aufbau im Turbotempo: Die neue, farbenfrohe Modul-Kita am Wieselweg feiert nur wenige Wochen nach Baubeginn bereits Richtfest.

Richtfest für Kita am Wieselweg Vom Halm zum Holzbau: Express-Bau steht

Gestern noch Wiese, heute fast bezugsfertig. Am Wieselweg entsteht in hohem Tempo ein großer Flachbau. Es scheint beinahe so, als habe ein Bauherr einen Dschinn beauftragt, der mit einem Fingerschnippen das Gebäude für eine Kita errichtet. Nur zwei Wochen zuvor kommentiert eine Mutter den ihr angebotenen Kita-platz verwundert: „Aber dort steht doch noch gar nichts!“, erzählt Bürgermeister Andreas Bukowski lachend. Ganz offensichtlich ist es machbar: Wände und Dach sitzen, wackeln kein bisschen und lassen den künftigen Nutzern viel Luft. Dank modernster modularer Bauweise gelingt der Aufbau in bemerkenswert kurzer Zeit, da sich die vorgefertigten Teile passgenau aneinander anfügen – beinahe so wie ein Baukastensystem im Großformat. Nur wenige Tage nach den ersten Wänden steht die künftige Kita und feiert vor dem Innenausbau Richtfest.

Bauen im Zeitraffer

„Wir haben das Projekt tatsächlich in Rekordzeit umgesetzt“, stellt Bürgermeister Andreas Bukowski fest. Zwischen der Baugenehmigung im Dezember, den Vorbereitungen

im Januar und der Anlieferung der Module liegen nur wenige Monate: „Ab jetzt geht’s in die Fertigstellung, damit im September die Kinder einziehen können.“ Über den Bau äußert sich der Rathauschef mit Blick auf die neue Kita sehr zufrieden. Neben der massiven Betonplatte sei vor allem sehr viel Holz verbaut: „Zum Baumateri-

gut ins Gesamtbild einfügt. Wir können heute mit einem guten Gefühl durch den Bau gehen.“

Modulbau unter der Lupe

Haars neuer Referent für Bauwesen, Andreas Gründl (CSU), selbst Bauingenieur, lässt sich die Details erklären. Wolfgang Mayer, Geschäftsführer

Besonderheiten des Gebäudes genau erklären, während Stadträtin Sarah Schottlaender die an der Wand hängenden Baupläne begutachtet. So verfügt die Kindereinrichtung über großzügige Spielfläche, Therapieräume und einen großen Mehrzweckraum zum Toben und Spielen.

Morgen Kita, übermorgen Rohstoff: Bauen im Kreislauf

„Das mehrfarbige Haus steht für die Buntheit der Kinder. Wir hoffen, dass sie und alle Erzieher sich hier wohlfühlen. Wir bauen nicht nur ein Gebäude, sondern ein Fundament für unsere Kinder“, so Mayer. Ausgestattet mit einer Sole-Wärmepumpe, PV-Anlage und smarter Steuerung sei es ein echter Energiesparer. Darüber hinaus spende die dezentrale Lüftung frische Luft. „Der zirkulären Bauweise ist hier ebenfalls Rechnung getragen“, betont Bukowski: „Das Gebäude steht einer Massivbauweise in nichts nach. Man könnte nicht nur die Wände, sondern auch die Dämmung zurückbauen, um die Materialien gegebenenfalls wiederverwerten zu können.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

»Im Dezember hatten wir die Baugenehmigung, im Januar gingen die Vorbereitungen los, im Mai wurden die Module angeliefert und jetzt ab Juni geht’s in die Fertigstellung, damit im September die Kinder einziehen können.«

Andreas Bukowski, Bürgermeister

al muss ich nicht viel sagen, ich denke, dass es für ein sehr angenehmes Raumgefühl sorgt.“ Verantwortlich dafür seien die Eigenschaften des Holzes, das Feuchtigkeit aufnehmen und bei Trockenheit wieder abgeben könne. Bukowski betont: „Ich weiß, dass es wegen der Architektur Differenzen im Rat gab, die heute aber keine Rolle spielen sollen. Ich glaube, dass sich das Gebäude hier

und Inhaber der KommInvest führt aus: „Das Projekt hat insgesamt 18 Module mit einer Modulbreite von je 3,48 Metern und einer Länge zwischen 16 und 19 Metern. Das sind mehr als 1200 Quadratmeter, die viel Platz für zwei Kinderkrippen- und vier Kindergartengruppen bieten.“ Auch die Referentin für Energie und Klimaschutz Claudia Koller (Bündnis 90/Die Grünen) lässt sich

Zwischen Liebe und Erschöpfung: Der Pflegealltag von Angehörigen ... und zwischendurch eine „Mini-ME-Time“

Hannelore steht in der Haustür und starrt auf den Schlüssel in ihrer Hand. Sie will wieder in ihre Wohnung. Sie weiß genau, wie sie aufschließen muss, schließlich hat sie es bereits unzählige Male in ihrem 76 Jahre währenden Leben getan. Doch an diesem Freitagnachmittag blickt sie mit aufkommender Panik die Frau neben sich an und fragt verstört: „Wer sind sie? Was mache ich hier?“ Neben ihr steht Angelika, ihre Tochter. Obwohl sie die Krankheit ihrer Mutter kennt, schmerzen sie diese Augenblicke, wenn ihre Mutter die Existenz ihres eigenen Kindes vergisst. Demenz ist eine sehr hinterhältige und leise Diebin: nach und nach stiehlt sie das Leben eines Menschen.

Seelische Belastung: Der schleichende Abschied von einem geliebten Menschen
Angelika pflegt ihre Mutter. Rund um die Uhr steht sie für „Mama“ bereit und kümmert sich um sie. Ihr Alltag hat sich seit dem Fortschreiten der Erkrankung ihrer Mutter um 180

Grad verändert. Dabei geht es nicht nur um die ständige Planung oder die dauerhafte körperliche Zusatzbelastung, die durch einkaufen, putzen oder Ordnung halten in einem zweiten Haushalt entstehen. Pflegenden Angehörige müssen vor allem mit der Persönlichkeitsveränderung eines geliebten Menschen umgehen, der zunehmend alles um sich herum vergisst und Dinge nicht mehr kann. Viele Demenzerkrankte sind plötzlich orientierungs- und damit hilflos, vorübergehend nicht auffindbar, andere vergessen die Herdplatte auszustellen. Für die Angehörigen ist es ein steter Kampf die Balance zwischen zehrender Pflichterfüllung, tiefer Liebe und schmerzhafter Trauer zu halten und dabei selbst nicht zu isolieren. Denn das eigene Leben bleibt oft auf der Strecke. Angelikas und Hannelores Schicksal stehen stellvertretend für Millionen Menschen, die ihre Angehörigen, darunter zählen nicht nur Demenzerkrankte, pflegen und täglich den Spagat zwischen Aufopferung und Selbstaufgabe meistern müssen.

Sie sind herzlich willkommen! Die pflegenden Angehörigen treffen sich jeden zweiten Mittwoch eines jeden Monats von 15 bis 17 Uhr, Dachgeschoss der Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe, Kirchenstraße, Haar.

Kleine Auszeit, große Wirkung

Da tut es „einfach gut“ zwischendurch abschalten zu können, weiß die Pflegedienstleiterin der Nachbarschaftshilfe Haar, Brigitte Konnerth. „Es ist ja nur ganz kurz, mehr ist für die meisten nicht möglich, trotzdem hilft es ihnen für den Alltag.“ Konnerth leitet eine Gruppe für Angehörige. Unter dem Dachgeschoss der Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe treffen sich die pflegenden Angehörige in gemütlicher Atmosphäre und tauschen sich ungezwungen aus: „Es ist von uns ein offenes Angebot. Es findet regelmäßig statt. Der Vorteil der Angehörigen ist, dass sie nichts erklären müssen. Bei uns ist jeder herzlich eingeladen dazukommen.“ Bei Kaffee und Kuchen gestalten sich die Gespräche lebhaft. Manche erfahren Wichtiges für den Umgang

mit bürokratischen Hindernissen oder gesetzliche Änderungen, andere erzählen sich Anekdoten, die zwischen nett und aufregend rangieren, wieder andere tauschen einfach ein Küchenrezept aus. „Wir lachen hier auch viel gemeinsam“, sagt Konnerth: „Diese Minipausen sind für viele so wichtig für die Angehörigen, um zu wissen, dass sie nicht allein sind. Zuerst dachten wir ein Programm erstellen zu müssen. Das ist überflüssig. Hier können die Angehörigen ein wenig rasten und Kraft schöpfen. Sie sind umgeben von Menschen, die nachfühlen können. Es geht einfach darum, selbst sein zu dürfen.“ Ganz offenbar nehmen die Anwesenden das Angebot an: „Es ist schön, ohne Stress einen Kaffee mit einem Stück Kuchen genießen und dabei plaudern zu können.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Auftanken in geselliger Runde: Die kurze Unterbrechung vom Pflegealltag mit ähnlich Betroffenen wertschätzen die Besucher des Angebots sehr.



TERMINE | VERANSTALTUNGEN

23.06. – Dienstag

Stadttratssitzung

19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

25.06. – Donnerstag

Literaturkreis

19 – 20.30 Uhr | Poststadel

noch bis 26.06.

Wanderausstellung

„Naturgarten erleben“

Galerie im Rathaus

23.06. – Dienstag

Stadttratssitzung

19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

25.06. – Donnerstag

Seniorenfrühstück

10.30 Uhr | Setzerhof – Kirchenstraße 3

Weitere Termine: 09.07. | 23.07.

25.06. – Donnerstag

Literaturkreis

19 Uhr | Poststadel

26.06. – Freitag

Karaoke-Sommerfest der vhs Haar

16-22 Uhr | Haarer Anger

27.06. – Samstag

Sommerfest im Familienzentrum

14-17 Uhr | FAM, Salzgassee 2

29.06. – Montag

Integrationsberatung im Rathaus

14-16 Uhr | Rathaus

Weitere Termine: 06.07.

30.06. – Dienstag

Seniorencafé am Nachmittag

14.30-16.30 Uhr | Nachbarschaftshilfe

Weitere Termine: 28.07.

30.06. – Dienstag

Feierabend Radltour mit dem

Bürgermeister

ab 18 Uhr

30.06. – Dienstag

Fakt oder Fake? | Vortrag

19 Uhr | Poststadel

01.07. – Mittwoch

SOMMA in der Stadt:

Feierabend des Kleinen Theaters

ab 17 Uhr | Haarer Anger

02.07. – Donnerstag

Vorstellung der Kinder- und

Großtagespflege

10-11 Uhr | Familienzentrum,

Café-Raum

02.07. – Donnerstag

SOMMA in der Stadt:

Vernissage SeelenART

15-17 Uhr | Galerie im Rathaus

02.07. – Donnerstag

SOMMA in der Stadt: White Dinner

19-22 Uhr | Jugendstilpark

04.07. – Samstag

SOMMA in der Stadt: Haar rockt!

16.30-22 Uhr | Haarer Anger

05.07. – Sonntag

SOMMA in der Stadt: Künstlermeile

10-19 Uhr | Ortsmitte

09.07. – Donnerstag

Wärmepumpen - Fakten statt

Vorurteile

19-21 Uhr | Poststadel

11.07. – Samstag

Flohmarkt bei den Haarer Igeln

10-14 Uhr | Kindergarten Haarer Igel

12.07. – Sonntag

Sommer-Soirée der Chorvereinigung

18 Uhr | Kleines Theater

12.07. – Sonntag

Ensemble Haar Sommerkonzert 2026

19 Uhr | Bürgerhaus

14.07. – Dienstag

Infomarkt: Geothermie in Haar

16-19 Uhr | Kirchenplatz Haar

14.07. – Dienstag

Bauausschusssitzung

19 Uhr | Großer Sitzungssaal

16.07. – Donnerstag

Bandkonzert der Musikschule Haar

17-22 Uhr | Poststadel

21.07. – Dienstag

Haupt- und Werkausschusssitzung

19 Uhr | Rathaus

28.07. – Dienstag

Stadttratssitzung

19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

Senden Sie uns Ihre Termine
zur Veröffentlichung!

info@haarer-stadt-echo.de

0811 5554593-0

www.haarer-stadt-echo.de

HAARER WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr.

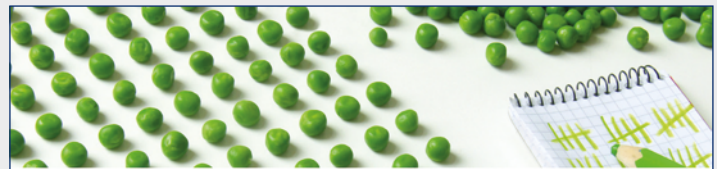
St.-Konrad-Straße neben der Kirche St. Konrad

DEMENTZSPRECHSTUNDE DER CARITAS LANDKREIS MÜNCHEN-OST

Mi., 01.07. | 15 – 17 Uhr | Rathaus

Einmal im Monat bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Demenzsprechstunde für Betroffene und An- und Zugehörige an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich Betroffene und deren Angehörige über das Thema Demenz informieren, erfahren mehr über Angebote für Menschen mit Demenz sowie über Unterstützungs- und Entlastungsangebot für An- und Zugehörige.

Weitere Termine: Mi., 05.08. | 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.



»Wir sind keine Erbsenzähler«

Rechne mit uns!

**Steuerfachangestellte (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht.**

- Sicher im Umgang mit DATEV und idealerweise 3–4 Jahre Berufserfahrung.

• Das bieten wir Dir:

- Ein wertschätzendes Team
- Flexible Arbeitszeiten & Jobsharing
- Moderne digitale Kanzlei
- Nette Mandanten statt Stressmandate
- Fortbildungen & faire Bezahlung

Klingt nach Dir?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an

info@wmbstb.de

Walter Becker &
Maximilian Becker
Ihre Steuerberater

0 89 / 45 69 79-0

info@wmbstb.de

steuerberater-haar.de

Waldluststraße 50

85540 Haar

Becker

StB GmbH

Ihre Steuerberater in Haar

Persönlich, kompetent & digital

Strom, Gas, Wärme, Wasser

Sicher versorgt leben & feiern.



STADTWERKE
HAAR

www.haar24.com
fair & regional



SALMDORFER FESTWOCHENENDE 2026

Salmdorfer Festwochenende 26.-28. Juni 2026

Im Juni 2026 ist es wieder soweit: Das Salmdorfer Festwochenende im Münchner Osten findet vom 26.-28. Juni im Feststadl Salmdorf, Johann-Karg-Straße 2 gegenüber T-Bone Steakhouse (Stadt Haar) mit einer Vielzahl an Events statt.

- **Freitag, 26.06.26: Musikkabarett mit Roland Hefter**
Ab 18 Uhr ist Halleneinlass und freie Platzwahl für Roland Hefter, der das Festwochenende kabarettistisch in bayerischer Mundart und viel Münchener Charme eröffnen wird.
- **Samstag, 27.06.26: Stallparty mit Scheeomnei**
Ab 20 Uhr: Party pur – Eintritt frei, Halleneinlass bereits ab 19 Uhr. Die Kultband Scheeomnei liefert alles was Spaß macht, von grandioser AC/DC Darbietung über Metallica bis Guns N' Roses.
- **Sonntag, 28.06.26: Tradition und Familie sowie Festabschluss mit Keller Steff**
Ein Bühnenbild (mit Portraits von Vereinsmitgliedern) von der Salmdorfer Künstlerin Ilona Krause-König, sowie eine Fotoausstellung bildet den Hintergrund für den festlich gestalteten Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pater Gabriel und Pfarrer i.R. Schamberger, mit dem der Familiensonntag eröffnet wird. Dieser wird musikalisch durch d'Salmdorfer Stubnusi und dem Haberer Zwoagesang begleitet. Im Anschluss Haarer Böllerschützen, kulinarisches aus dem T-Bone-Steakhouse inklusive vegetarischen Gerichten und Festreden. Mit dem Traditionsverein D'Ammertaler Ottendichl e.V. wird es einen Ehrentanz zum Festjubiläum geben. Vor allem Familien und Kinder stehen am Sonntag im Fokus: Feuerwehrrundfahrten, Wasserspritzen, Kindererlebnispark mit Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Ab 19.30 Uhr: Keller Steff als bayerischer Liedermacher wird gewaltige Stimmung in den Feststadl zaubern.

Karten und weitere Informationen gibt es unter www.dsalmdorfer.de

KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinstheaterhaar.de
Kartenhotline 089 8905698-11

Veranstaltungen im Kleinen Theater

- 28.06. Redmanns Münchener Märchenbühne: Biene Maja | 15 Uhr
- 05.07. Redmanns Münchener Märchenbühne: Biene Maja | 15 Uhr
- 17.09. Seelenart - Helmfried von Lüttichau | 19 Uhr
- 20.09. Musik-Comedy: Bilda Buh | 19 Uhr

Karten für die Veranstaltungen:

www.kleinstheaterhaar.reservix.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Kartenhotline: 089 8905698-11

Redmanns Münchener Märchenbühne

Die Biene Maja | ab 4 Jahren

So., 28.06. | So. 05.07. | Beginn: 15 Uhr

Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja! Kleine, freche, schlaue Biene Maja! Ja, ja. Sie hat schon ihren eigenen Kopf und will auch gleich nach ihrer Geburt sofort die ganze Welt kennenlernen. Aber bevor sie den stinkenden Mistkäfer Kurt und die lustige und coole Stubenfliege Puck trifft, muss sie mit ihren Bienenfreunden erst einmal die Schulbank drücken. Dort lernt sie, wer ihre Feinde sind und wie man sich vor Gefahren schützt.



VORANKÜNDIGUNG:

Musikalischer Adventsabend mit dem Tölzer Knabenchor

zugunsten der Theodor-Hellbrügge-Stiftung und des kbo-Kinderzentrums München

Ein Abend voller Klang, Atmosphäre und gelebtem Engagement: Gemeinsam mit dem international renommierten Tölzer Knabenchor gestalten die Theodor-Hellbrügge-Stiftung und das kbo-Kinderzentrum München einen besonderen musikalischen Auftakt in die Adventszeit.



Im Kleinen Theater Haar erklingen stimmungsvolle Gesänge aus dem bayerischen Alpenraum sowie Weihnachtslieder aus aller Welt – interpretiert von einem der bekanntesten Knabenchöre Europas. Der Tölzer Knabenchor begeistert seit Jahrzehnten auf den großen Bühnen der Welt, darunter die Elbphilharmonie Hamburg, Salzburg oder Paris, und steht für musikalische Präzision und unverwechselbare Klangkultur.

Der Benefizabend verbindet musikalischen Genuss mit gesellschaftlicher Verantwortung. Begleitet von Nina-Carissima Schönrock und Thomas Gierling gibt das Programm Einblicke in die Arbeit der Theodor-Hellbrügge-Stiftung und des kbo-Kinderzentrums München.

Im Mittelpunkt stehen Projekte, die Kinder und Familien in Entwicklung, Versorgung und Teilhabe unterstützen.

Der Erlös des Abends fließt unmittelbar in diese Projekte. Vor und nach dem Konzert lädt eine Bar mit Getränken und Fingerfood zum Austausch in besonderer Atmosphäre ein.

Donnerstag, 26.11. 2026 | Einlass mit Bar und Fingerfood: 18 Uhr
Konzertbeginn: 19 Uhr | Ende: ca. 20.30 Uhr
anschließend Get-Together & Bar

Wo? Kleines Theater Haar | Casinostraße 6, 85540 Haar bei München

Tickets über München Ticket und an allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen | www.muenchenticket.de

Kostenlose Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung.

SOMMER-SOIRÉE IM KLEINEN THEATER HAAR

Die Chorvereinigung Haar lädt ein zu einem sommerlichen Konzert mit Musik aus 100 Jahren, von Humperdinck bis Elton John: Beliebtes, Bekanntes und Unbekanntes aus Operette, Musical und der Welt der Schlager der 1920er und 30er. Die Solopartien singen Agnes Preis, Claus Martin und Michael Clemens Frey, am Flügel hören Sie Thomas Jagusch, Trompetersolist ist Knut Leonhardt. Die Gesamtleitung hat Michael Clemens Frey.



Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend und lassen Sie ihn mit uns ausklingen im Garten oder der Lounge des Kleinen Theaters.

Wann: Sonntag, 12. Juli 2026, 18:00 Uhr

Wo: im Kleinen Theater Haar, Casinostraße 6, 85540 Haar

Tickets: 18 € / 12 € (Schüler/Azubi) unter www.kleinstheater.de oder www.muenchenticket.de

Weitere Informationen: www.chorvereinigung-haar.de

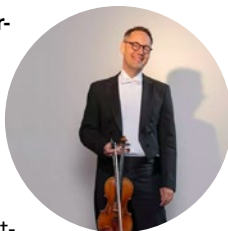
SOMMERKONZERT DES „ENSEMBLE HAAR“

Sonntag, dem 12.7.2026 um 19.00 Uhr im Bürgersaal Haar

Ludwig v. Beethovens Violinkonzert D-Dur op.61 mit Tobias Steymans als Solisten und der 5. Sinfonie d-Moll op.112 von Ferdinand Ries.

Solist im Violinkonzert ist Tobias Steymans, der mit vielen Preisen ausgezeichnete 1. Konzertmeister des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Und wie seit vielen Jahren liegt die Leitung des Orchesters in den bewährten Händen von Winfried Grabe, dem langjährigen Dirigenten des „Ensemble Haar.“

Karten im Vorverkauf über www.ensemblehaar.de und ab 18.15 Uhr an der Abendkasse.



VHS HAAR E.V.

26.06. | ab 16 Uhr | vhs Sommerfest

Auf der großen Kletter-Hüpfburg können sich sowohl kleine als auch größere Kinder richtig austoben, sich beim Kinderschminken verwandeln lassen oder ihr Geschick bei verschiedenen Spielgeräten testen! Die Erwachsenen können währenddessen bei Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Getränk und bei „gschmackigem“ Gegrillten den schönen Klängen lauschen oder die Ikebana-Ausstellung bewundern. Kai Bodentien sorgt für gute Stimmung mit seiner Karaoke-Anlage und wer möchte kann aus über 60.000 Liedern seinen Lieblingssong auswählen und Bühnenluft schnuppern.

30.06. | 19 Uhr | Fakt oder Fake? Wie Desinformation auftritt und wie man sie selbst erkennt

In diesem Vortrag werden wir uns mit den verschiedenen Kategorien von Desinformation beschäftigen, zum Beispiel irreführende Kontexte oder bearbeitetes Bildmaterial. Außerdem klären wir, warum jeder von uns auf Falschbehauptungen hereinfällt und wie wir uns dagegen besser wappnen können. In einem praktischen Teil beschäftigen wir uns mit verschiedenen einfachen Strategien und (digitalen) Techniken, die schon in vielen Fällen ausreichen, um Desinformation zu erkennen. Außerdem enthält der Vortrag den derzeitigen Stand und Methoden zum Thema KI-generiertes Material.

Wir hören zu, Sie schlafen besser:

Beratung, die Ihre Schlafbedürfnisse versteht.

über
30
JAHRE

... guter Schlaf

Mit Leidenschaft und Fachwissen sind wir Ihr Partner für gesunden Schlaf. Ob maßgeschneiderte Schlafsysteme oder ergonomische Schlafberatung.



Tanja Dressel-Marquardt

Inhaberin / AGR Spezialistin für rückengerechte Produktberatung



Heinrich-Wieland-Str. 87 + 89 • 81735 München
Tel.: 089 / 673 25 73 • Fax: 089 / 670 99 610
info@das-matratzen-haus.de
www.das-matratzen-haus.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 18:30 Uhr



Münchner OPEN AIR Sommer 2026

7.-23. AUGUST
Brunnenhof | Residenz



FR	7.8.	VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN
SA	8.8.	VÖLLIG LOSGELÖST – DIE SOMMERPARTY
SO	9.8.	MICHAEL JACKSON FOREVER
MO	10.8.	BEATLES-NIGHT
DI	11.8.	THE MUSIC OF QUEEN – LIVE
MI	12.8.	WILLY ASTOR – SOUND OF ISLANDS
DO	13.8.	BEST OF AUSTRÖPOP
FR	14.8.	ITALO POP NIGHT
SA	15.8.	THE MUSIC OF PHIL COLLINS & GENESIS
SO	16.8.	SOMMERNACHT DER FILMMUSIK
MO	17.8.	CARMINA BURANA
DI	18.8.	BEST OF MUSICALS
MI	19.8.	FESTIVAL SON DE CUBA
DO	20.8.	MÜNCHENER FREIHEIT
FR	21.8.	PINK FLOYD PERFORMED BY ECHOES
SA	22.8.	ABBA-NIGHT
SO	23.8.	ITALIENISCHE OPERNACHT

Änderungen vorbehalten. Konzertbeginn jeweils 20 Uhr.

www.kultur-welt.com

KulturWelt fever
www.muenchneropenairsommer.de

M München
Ticket
089 - 54 81 81 81
www.muenchenticket.de

Bildquelle: Canva



**VHS HAAR
SOMMER-
Fest**

KARAOKE
MIT
KAI BODENTEN

FREITAG, 26.06.2026 AB 16:00 UHR

MÜNCHENER STR. 3 (AM HAARER ANGER)

**KARAOKE MIT 60.000 LIEDERN ZUR AUSWAHL
AKTIVITÄTEN FÜR KINDER / KLETTERHÜPFBURG
AUSWAHL AN SPEISEN UND GETRÄNKEN
IKEBANA-AUSSTELLUNG**

*ERSATZTERMIN BEI SCHLECHTEM WETTER:
FREITAG, 10.07.2026

WWW.VHS-HAAR.DE

VHS IM DIALOG  Die Volkshochschule Haar



Sommerlektüre

Dr. Andreas Bukowski
Haarer Bürgermeister

Johanna Zeber
Leiterin der Haarer Stadtbibliothek

Anne Brieger
vom Buchladen Haar

Lourdes María Ros de Andrés
Leiterin der vhs Haar

stellen ihre Lieblingsbücher für den Sommer vor

Mittwoch, den 24.06.2026 - 19:00 bis 20:30 Uhr
vhs Haar - Vortragssaal OG06 und online
(Kurs 01011)

gebührenfrei, um Anmeldung wird gebeten:
089 46002 800 www.vhs-haar.de



Bildquelle: Canva

FAMILIENZENTRUM DER NBH HAAR E.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089 46204439
familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

Im Familienzentrum treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen und Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

OFFENE TREFFS (NICHT NUR) FÜR ELTERN

Baby- & Schwangeren-Café – Eltern mit kleinen Babys und Schwangere
FAM-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern
Bastel-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern
Café International – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen
Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern bis 3 J.
Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern 3 – 5 J.
Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern bis 3 J.
Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern 3 bis 5 J.
Sonntags-Café – Termine auf der Webseite

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	So
9 – 11 Uhr	B&S-Café	FAM-Café	Café International	B&S-Café	FAM-Café	
15 – 17 Uhr		Tobe-Café Indoor-Spielplatz	Tobe-Café Indoor-Spielplatz	Bastel-Café		Tobe-Café */ FAM-Café/ Papa-Café
19 – 21 Uhr			Handarbeit**			

* 1. So. = Tobe-Café, ** letzter Mi. Näh- und Handarbeitstreff

Sommerfest

Das Familienzentrum lädt am Samstag, 27. Juni, von 14–17 Uhr zum Sommerfest ein. Geboten werden zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Familien, darunter Kinderschminken, Bobbycar-Parcours, Barfußpfad, Angebote der Freiwilligen Feuerwehr sowie kreative und spielerische Stationen wie japanisches YoYo-Angelspiel und Uchiwa-Basteln. Ergänzt wird das Programm durch Familienspiele in Großformat, Spiele aus dem Bayerischen Spielearchiv und ein Hangboard. Für das leibliche Wohl sorgt ein Kaffee- und Kuchenbuffet (auch zuckerfreie Angebote). Bitte eigenes Geschirr mitbringen.

Sommerschlussverkauf im Secondhand-Laden

Vom 29.06. bis 09.07. findet unser Sommerschlussverkauf statt. In diesem Zeitraum sind alle Artikel um 50 % reduziert. Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen, zu stöbern und dass ein oder andere Schnäppchen zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte beachten Sie, dass unser Laden anschließend vom 10.07. bis einschließlich 14.09. geschlossen bleibt. Ferienprogramm
Bereits jetzt freuen wir uns auf unser Ferienprogramm vom 03. bis 07. August unter dem Motto „Steine, Natur & kreative Abenteuer“. Die LBV-Umweltstation ist mit der Veranstaltung „Hexen und Zauberer sind unterwegs“ Teil des abwechslungsreichen Programms. Weitere Details werden in Kürze auf unserer Webseite veröffentlicht. Alle Informationen zum kompletten Angebot und Anmeldungen finden Sie auf unserer Webseite oder direkt im FAM-Büro.

Rund um die Geburt

- Baby- und Schwangeren-Café | Mo. + Do., 9 – 11 Uhr
- Baby-Sprechstunde mit Kinderschrankenschwester | 13.07., 9:30 – 11:30 Uhr

Eltern mit Babys und Kleinkindern (0–1 Jahr)

- offene Still- und Schlafsprechstunde 27.07., 09:30 – 10:30 Uhr
- Gesund von Anfang an. Was Kleine zähne wirklich brauchen, Fr., 03.07., 9:30 Uhr in FAM-Café
- Stillvorbereitung – Workshop, So., 05.07., 10 – 13 Uhr (Anmeldung)
- Säuglingspflege kompakt – Workshop, So., 05.07., 15 – 18 Uhr (Anmeldung)

Eltern mit Kleinkindern (1–3 Jahre)

- FAM-Café am Vormittag, Di. + Fr., 09 – 11 Uhr
- Japanische Eltern-Kind-Gruppe, Di., 10-12 Uhr (Anmeldung)
- Tobe – Café Indoor-Spielplatz, dienstags, 15:30 – 17:30 Uhr
- Eltern-Kind-Gruppe, Do., 9:15 – 11:15 Uhr (Anmeldung)
- Familien-Café am Wochenende, So., 19.07., 15-17 Uhr
- Papa-Café mit Indoor-Spielplatz, So., 12.07., 14 – 17 Uhr

Eltern mit Kleinkindern (3–5 Jahre)

- Tobe-Café Indoor-Spielplatz, mittwochs, 15:30 – 17:30 Uhr
- Bilderbuchtheater „Kamishibai“, 19.07., 15:30 – 16:15 Uhr
- Papa-Café mit Indoor-Spielplatz, So., 26.07., 14 – 17 Uhr
- Japanische Eltern-Kind-Gruppe, Do., 15 – 17 (Anmeldung)
- Bastel-Café, donnerstags, 15 – 17 Uhr
- Tobe-Café am Wochenende, So., 05.07., 15 – 17 Uhr

Eltern mit Grundschulkindern

- Terakoya - Japanische Lerngruppe | Do., 15 – 17 Uhr (Anmeldung)

Für alle Generationen

- Café International – mit gemeinsamem Kochen, mittwochs, 09:30 – 12 Uhr
- Näh- und Handarbeitstreff, 24.06. + 29.07., 19 – 21 Uhr
- Deutsch sprechen für Mütter, Start 01.07., 5x, Mi 9- 10 Uhr (Anmeldung)
- NEU „Sprachtreff“, dienstags, 19 – 20 Uhr

Beratung und Information

- Beratung zum Familienalltag, Di., 23.06., im Tobe-Café + Fr 24.07 im FAM-Café 9:30 – 10:30 Uhr
- Rechtliche Information Trennung und/oder Scheidung, Di., 21.07., ab 16 Uhr (Anmeldung)
- Elterngruppe: i-Kinder&Co jeden ersten Sa., im Monat 04.07. + 01.08., 10 – 12 Uhr
- Kinder- und Großtagespflege – Vorstellung, Do., 02.07., 10-11 Uhr
- Ernährung und ADHS. Was Kinder wirklich brauchen – Vortrag, Sa., 04.07., 10:30 Uhr (Anmeldung)

SECOND-HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Es gibt immer eine ständig wechselnde Auswahl an hochwertigen Artikeln zu kleinen Preisen: von Babybedarf über Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Sportartikel, Spielwaren und Bücher. Besuche uns an folgenden Tagen: Mo., Mi., Do. und Fr. von 09:30 bis 11:30 Uhr und Dienstag 15:30 – 17.30 Uhr.

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/babysitter>.

PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt.

Infos unter <https://www.nbh-haar.de/familienpaten>.

Informationen zum kompletten Angebot und Anmeldungen unter www.familienzentrum-haar.de sowie im Büro des FAM: 089 / 462 044 39, familienzentrum@nbh-haar.de

Sommerfest

im Familienzentrum
Sa | 27. Juni
» 14–17 Uhr

• Kaffee & Kuchenbuffet
mit klassischen und zuckerfreien Angeboten :)

Bitte Geschirr mitbringen

• Hangboard
• Barfußpfad
• Freiwillige Feuerwehr
• Kreativangebote
wie Japanisches YoYo Angelspiel, Uchiwa (jap. Fächer)
• Bayerisches Spielearchiv
• Bobbycar-Parcour
• Familienspiele in Großformat
• Kinderschminken & Tattoos



Familienzentrum
Salzgasse 2, 85540 Haar
Second Hand Laden
geöffnet (nur Barzahlung)

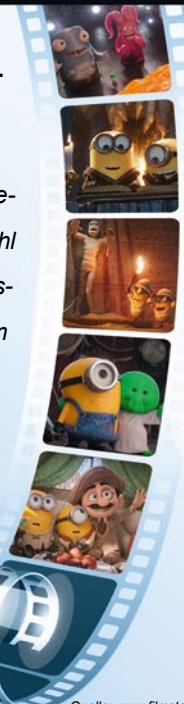
HAARER KINOS

MINIONS & MONSTER

Genre: Abenteuer, Animation, Familie, Komödie | Verleih: Universal Pictures | FSK: 6 | Dauer: 1 Std. 30 Min.
Regie: Pierre Coffin | Drehbuch: Brian Lynch, Pierre Coffin | Besetzung: Pierre Coffin, Amy Sedaris, Christoph Waltz, Bill & Tom Kaulitz
Kinostart: **In den Haarer Kinos ab dem 01.07.2026**



Die Minions haben Hollywood erobert und richten als Schauspieler allerlei Chaos an. Als sie vom Regisseur Max (Stimme sowohl im englischen Original als auch in der deutschen Synchronfassung: Christoph Waltz) dazu ermutigt werden, einen Horrorfilm zu produzieren, machen sie sich sofort auf die Suche nach einem passenden Monster. Dazu bedienen sie sich eines alten, magischen Buches und schaffen es tatsächlich, ein Monster zu beschwören. Schon bald geht ihr Plan jedoch nach hinten los und bringt den ganzen Planeten in Gefahr. Nun müssen die Minions die selbst angerichtete Katastrophe erstmal wieder verhindern.



Quelle: www.filmstarts.de

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
www.haarer-kinos.de



AUS DEM RATHAUS

STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
Telefon 089 46002-0
Telefax 089 46002-111
info@stadt-haar.de
www.stadt-haar.de

1. Bürgermeister
Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



APP IN DIE STADT!
Die offizielle App der
Stadt Haar

Entdecken Sie die Stadt Haar - Überraschend. Vielseitig. Im Landkreis München. Die App informiert über Aktuelles aus dem Rathaus, über Veranstaltungen und bietet jede Menge Service rund um Haar.



Google Play Store
für Android



App Store
für iPhone

KEINE WARTEZEITEN –

Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rathaus können Sie vorab einen Termin buchen - online unter www.stadt-haar.de/ online-terminvereinbarung oder telefonisch. Der große Vorteil für Sie: Sie erfahren bereits bei der Buchung, welche Unterlagen Sie benötigen und Sie müssen keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen.

Termine unter: 089 460 02-
Bauamt: -321
Bürgermeisteramt: -301
Einwohnermeldeamt: -0
Fundamt m. Online-Suche: -217
Friedhofsverwaltung: -340
Kindertagesstätten: -355
Sozialamt: -205 /-207 /-208
Standesamt: -341
Umweltamt: -318

WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
Telefon 089 467084

Öffnungszeiten

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

STARTSCHUSS FÜR DIE NEUGESTALTUNG DER LEIBSTRASSE

Am 22. Juni starten die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Leibstraße. Auf einer Länge von 354 Metern wird die zentrale Einkaufs- und Aufenthaltsstraße in den kommenden Jahren Schritt für Schritt erneuert und neugestaltet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2028 dauern.

Die Neugestaltung ist eines der wichtigsten Projekte für die Haarer Ortsmitte. Ziel ist es, die Leibstraße nicht nur optisch aufzuwerten, sondern sie auch sicherer, grüner und lebenswerter zu machen. Neben einer kompletten Erneuerung von Fahrbahn und Gehwegen entstehen neue Aufenthaltsbereiche, zusätzliche Grünflächen und mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger. Kurz gesagt: Die Leibstraße soll künftig noch stärker ein Ort werden, an dem man sich gerne aufhält, einkauft und begegnet.

Vier Bauabschnitte bis 2028

Damit die Beeinträchtigungen möglichst überschaubar bleiben, wird die Maßnahme in vier Bauabschnitten umgesetzt. Der erste Abschnitt beginnt am 22. Juni und reicht vom Kreisverkehr – der zunächst ausgespart bleibt – bis zur Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße. Dieser Bauabschnitt soll bis Dezember 2026 abgeschlossen werden. Im Jahr 2027 folgen zwei weitere Abschnitte: Von Februar bis August wird zwischen Gartenstraße und Brunnerstraße gearbeitet. Anschließend wandert die Baustelle von Juli bis Dezember in den Bereich zwischen Konradstraße und Wasserburger Straße. Sind diese Arbeiten abgeschlossen, kehrt die Baustelle noch einmal in den südlichen Bereich zurück. Von Februar bis Oktober 2028 wird schließlich der Kreisverkehr saniert und damit das Gesamtprojekt abgeschlossen. Für Anwohnerinnen und Anwohner, Besucherinnen und Besucher sowie die Kundschaft der Geschäfte bedeutet das: Die jeweiligen Bauabschnitte sind während der Arbeiten für den Autoverkehr gesperrt. Alle Geschäfte, Praxen und Einrichtungen bleiben jedoch weiterhin zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar. Je nach Baufortschritt kann es dabei gelegentlich zu kleineren Umwegen kommen.

Keine Einschränkungen bei der Müllabfuhr

Auch während der Bauzeit läuft die Müllabfuhr wie gewohnt weiter. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Mülltonnen zu den üblichen Abholzeiten an die Grundstücksgrenze zu stellen. Von dort werden die Tonnen von den Mitarbeitenden der Baustelle zu zentralen Sammelstellen gebracht und nach der Leerung wieder zurückgestellt. Damit jede Tonne wieder zuverlässig ihren Besitzer findet, sollten Name und Hausnummer gut sichtbar und möglichst wetterfest auf den Behältern angebracht werden.

Persönliche Beratung im Infocontainer

Eine Baustelle dieser Größenordnung bringt naturgemäß viele Fragen mit sich. Deshalb richtet die Stadt während der gesamten Bauzeit einen Infocontainer am „Eisplatz“ in der Parkstraße ein. Dort stehen Ansprechpartner jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr persönlich für Fragen, Anregungen und Informationen zum aktuellen Baufortschritt zur Verfügung. Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger jederzeit an die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung wenden. Aktuelle Informationen werden außerdem regelmäßig auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Mehr Aufenthaltsqualität und Klimaschutz Mit der Neugestaltung der Leibstraße wird die Ortsmitte fit für die Zukunft gemacht. Geplant sind unter anderem eine vollständige Erneuerung von Fahrbahn und Nebenanlagen mit hochwertigem Natursteinpflaster, neue Aufenthaltsbereiche mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten, eine Lese-landschaft vor der Bücherei sowie zusätzliche Treffpunkte und Verweilorte für Menschen aller Generationen. Breitere Gehwege sorgen künftig für mehr Komfort und Sicherheit. Gleichzeitig wird der Verkehr beruhigt, wodurch die Aufenthaltsqualität deutlich steigt. Ergänzt wird das Konzept durch zahlreiche neue Bäume und Sträucher.

Auch das Thema Klimaanpassung spielt eine zentrale Rolle. Hitzeresistente Baumarten, unterirdische Wasserspeicher und ein modernes Regenwassermanagement helfen dabei, die Ortsmitte besser auf heiße Sommer und Starkregenereignisse vorzubereiten. So entsteht nicht nur ein schönerer, sondern auch ein klimaresilienter öffentlicher Raum.

Baustelleneinrichtung startet bereits am 17. Juni

Bevor die eigentlichen Bauarbeiten beginnen können, muss die Baustelle eingerichtet werden. Deshalb steht die Postwiese an der Ecke Waldluststraße / Ludwig-Thoma-Straße bereits ab dem 17. Juni nicht mehr zur Verfügung.

Über die einzelnen Bauphasen und anstehende Arbeiten informiert das ausführende Bauunternehmen Schelle die Anwohnerinnen und Anwohner regelmäßig mit eigenen Anwohnerbriefen. Zusätzlich finden Interessierte auf der Internetseite der Stadt unter „Aktuelles – Aktuelle Baustellen“ eine ausführliche Präsentation mit Bauabschnitten, Zeitplan und allen wichtigen Informationen rund um den Umbau der Leibstraße.



Die STADT HAAR informiert

SOMMA

in der Stadt

HAARER FESTWOCHE vom 1. bis 5. Juli s'wird wieder SOMMA in der Stadt

Nach dem ersten Stadtfest im vergangenen Jahr freut sich die Stadt Haar schon auf den zweiten heißen SOMMA in der Stadt. Wie immer gibt es neben Kunst, Kulinarischem, Musik und Markttreiben vor allem wieder ein ganz großes Miteinander.



FEIERABEND AUF DEM HAARER ANGER

Mittwoch, 1. Juli, 17 Uhr

Normalerweise findet der Feierabend vom Kleinen Theater immer mittwochs im Theatergarten im Jugendstilpark statt. Doch einmal im Jahr – wenn's SOMMA wird – wird auf dem Haarer Anger in den Feierabend

gefeiert. Die Bewirtung startet um 17 Uhr, die Munich Bakery Boys spielen ab 19 Uhr auf.



SEELENART-AUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM RATHAUS

Donnerstag, 2. Juli, 15 Uhr

Ausdrucksstark sind die Bilder, die im Sozialpsychiatrischen Zentrum SeelenART des kbo entstehen. Kein Wunder, stammen sie doch von Menschen, die sich über die Kunst

mit ihrer seelischen Gesundheit auseinandersetzen.

Vernissage: Do, 2. Juli 15–17 Uhr. Die Ausstellung läuft bis 31. Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses.



WHITE DINNER

Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr

Endlich mal wieder im großen Stil gemeinsam essen – ganz in Weiß und in festlicher Atmosphäre. Nach der wetterbedingten Absage des White Dinner im vergangenen Jahr wollen wir es nochmal mit der romantischen Location

rund um die Kirche Maria Sieben Schmerzen mitten im Jugendstilpark versuchen. Und dieses Jahr gibt es sogar einen Ersatztermin am 16. Juli, falls das Wetter am 2. Juli wieder nicht mitspielt. Also: Weiße Kleidung aus dem Schrank holen, weißes Geschirr und Gläser einpacken – denn Plastik ist nicht gewünscht – und auf in den Jugendstilpark. Einlass zu den Tischen ist um 19 Uhr.



HAAR ROCKT!

Samstag, 4. Juli, 16.30 Uhr

Beim Warm-Up zur Künstlermeile rocken mehrere Nachwuchsbands aus Haar sowie die Band Joker & The Thieves die Bühne. Los geht's um 16.30 Uhr mit der Hard Rock-Band Holz vor der Hütte, gefolgt von Tinnitus, um 18.45 Uhr sorgen die Toxic Pills für Unterhaltung und ab 20 Uhr haben dann Joker & The Thieves ihren großen Auftritt – und bei denen kommt die Energie nicht nur aus der Steckdose. Songs von Linkin Park, Foo Fighters, Red Hot Chili Peppers und Monster Truck gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie Biffy Clyro, 30 Seconds to Mars, Kings of Leon oder Blur.



KÜNSTLERMEILE

Sonntag, 5. Juli, 11 bis 19 Uhr

Um die 100 Stände, ein tolles Rahmenprogramm mit verschiedenen Konzerten, Tanzvorführungen auf dem Kirchenplatz und ein Bücher-Flohmarkt erwarten Sie beim großen Straßenfest Künstlermeile. Auf der Bühne am Haarer Anger treten u.a. Mixed Inclusion, Spivochi Vechornitsi, ARtEstRADA, die Band KOPFECK, das Carolin Roth Swing Quartet sowie FunCanDo auf.

Gestartet wird übrigens um 10 Uhr mit einem **ökumenischen Gottesdienst** vor dem Eingang der St. Konrad-Kirche. **Und auch die Stadtbücherei ist Teil des Festes:** Ab 10 Uhr gibt es – etwas abseits von der Festmeile in den Räumen in der Leibstraße – einen großen Bücherflohmarkt.

BITTE BEACHTEN:

Das Straßenfest findet dieses Jahr rund um den Haarer Anger statt.

Details zum Programm finden Sie unter
www.stadt-haar.de/SOMMA-in-der-Stadt

Veranstalter:
www.stadt-haar.de

Gesponsert von:



Offener Brief zur geplanten Vollsperrung der Leibstraße

Eine schöne neue Straße nützt nichts, wenn die Geschäfte den Umbau nicht überleben

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bukowski, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

erst bei der Informationsveranstaltung am 10. Juni 2026, nur zwölf Tage vor dem angekündigten Baustart, wurde den eingeladenen Geschäftsleuten, Eigentümern und Anwohnern das ganze Ausmaß der Baumaßnahmen bewusst:

Die Leibstraße soll in vier Bauabschnitten vom 22. Juni 2026 bis voraussichtlich Oktober 2028 umgebaut werden. Für den Durchgangsverkehr wurde erstmals eine Vollsperrung für die gesamte Dauer der Maßnahme mit den Umleitungsstrecken Ost und West vorgestellt.

Die Arbeiten in den einzelnen Abschnitten erfolgen über mehrere Monate unter Vollsperrung. Innerhalb des

jeweiligen Bauabschnitts ist keine Fahrzeugzufahrt zu den Geschäften und Anwesen möglich. Das betrifft Kunden ebenso wie Lieferfahrzeuge, Paketdienste, Pflegedienste, Umzüge und weitere notwendige Dienstleistungen.

Das ist keine gewöhnliche vorübergehende Straßenbaustelle, sondern ein massiver Eingriff in den laufenden Geschäftsbetrieb und damit in die wirtschaftliche Existenz der ansässigen Unternehmen.

[...] ■

Den vollständigen Leserbrief finden Sie unter:



Bauabschnitte mit Zeiträumen

- BA 01: 06/2026 – 12/2026
- BA 02: ca. 02/2027 – 08/2027

- BA 03: ca. 07/2027 – 12/2027
- BA 04: ca. 02/2028 – 10/2028



Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht des Verlages wieder. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Verlag vor.

Stellungnahme Offener Brief Leibstraße

Vielen Dank für Ihren offenen Brief zur geplanten Sanierung der Leibstraße. Ihre Sorgen um die Zukunft der ansässigen Geschäfte, Praxen und Dienstleister nehmen wir sehr ernst. Lassen Sie mich zu Ihren einzelnen Punkten Stellung nehmen.

1. Notwendigkeit der Maßnahme

Die Sanierung der Leibstraße ist seit geraumer Zeit Gegenstand intensiver Beratungen im Stadtrat. Sie dient der Erneuerung der Infrastruktur, der Verkehrssicherheit sowie einer zeitgemäßen Gestaltung mit mehr Aufenthaltsqualität und besserem Mikroklima. Die Maßnahme ist von den Gremien der Stadt beschlossen und finanziert, die Fördermittel sind bewilligt.

Gleichzeitig ist uns bewusst: Eine solche Großbaustelle bedeutet für alle Betroffenen zum Teil erhebliche Einschränkungen – insbesondere für die Gewerbetreibenden und Anwohnerinnen und Anwohner der Leibstraße. Dass daraus Existenzsorgen erwachsen können, nehmen wir nicht auf die leichte Schulter.

2. Kommunikation und Informationsstand

Sie kritisieren, dass der tatsächliche Umfang der Vollsperrung in den Abschnitten erst sehr spät – insbesondere bei der Informationsveranstaltung am 10. Juni – deutlich geworden ist und dass frühere Aussagen der Stadt einen anderen Eindruck vermittelt haben. Die Sanierung der Leibstraße war in den vergangenen sechs Jahren acht Mal Teil der öffentlichen Sitzungen, hinzu kommt die ausführliche Berichterstattung in den Medien. Die Stadt Haar selbst hat die Eigentümer per Post, Telefon, in Einzel- und Gruppengesprächen, mehreren Anwohnerbriefen, über unsere Homepage

frühzeitig informiert. Bereits am 23. Juli 2025 fand ein Informationsabend zur Vorstellung der Planung für die Gewerbetreibenden statt. Dabei wurden die Anlieferbedarfe gesammelt und in die Bauplanungen eingearbeitet. Sie erreichen bei Fragen zwei Mitarbeiter der Abteilung Bautechnik zudem gibt es während der Bauphase ein Baustellenbüro mit regelmäßigen Öffnungszeiten.

3. Bauablauf und Vollsperrung – erneute fachliche Prüfung

Sie stellen die Frage, ob die monatelange Vollsperrung in den einzelnen Bauabschnitten technisch tatsächlich zwingend notwendig ist oder ob es alternative Bauweisen (kleinteiliger, abschnittsweise, halbseitig) geben könnte.

Unsere Fachplaner und beauftragten Ingenieure haben uns den derzeitigen Bauablauf in vier Bauabschnitten als technisch sinnvoll und wirtschaftlich dargestellt.

Der Baustart am 22. Juni 2026 bleibt bestehen. Sollten sich wesentliche Änderungen im Bauablauf ergeben, werden wir diese im Stadtrat beraten und die Öffentlichkeit umgehend informieren.

[...] ■

Dr. Andreas Bukowski
Erster Bürgermeister

Die vollständige Stellungnahme finden Sie unter:





Bürgermeister Andreas Bukowski (Archivbild) freut sich sehr über den ersten Platz Haars in der Daseinsvorsorge

Untersuchung „Geographien der Unzufriedenheit – Daseinsvorsorge“ Haar ist spitze!

Haar liegt bundesweit an erster Stelle in der Daseinsvorsorge. Das belegt der Check des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag von Philip Morris (weltweit größter privatwirtschaftlicher Hersteller von Tabakprodukten). Knapp 11 000 Kommunen nimmt das Institut unter die Lupe und kommt zu dem Ergebnis: Haar ist in Deutschland besser versorgt als alle anderen. Keine andere Kommune schneidet so gut ab. Das herausragende Ergebnis liefert den Beweis für das breitgefächerte Angebot, das ein gutes Leben im Alltag ermöglicht. Die Bewertungskriterien: Von Mobilität bis Digitalisierung. Die Auswertung der Forscher resultiert daraus, wie schnell

sich für die Bewohner Ärzte, Krankenhäuser oder Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wie Schulen oder eine Kita erreichen lassen. Außerdem geht es darum, wie oft die öffentlichen Verkehrsmittel wie S-Bahn oder Busse fahren und ob ein Schwimmbad oder andere Freizeitangebote in der Nähe sind. Entscheidend für die Bewertung sind auch schnelles Internet per Breitband und ein stabiler Mobilfunk. Unterm Strich glänzt Haar in allen Kategorien und zeigt, wie eine moderne Stadt im Detail funktionieren kann.

Landlust statt Großstadtfrust: Kleinstädte und Gemeinden punkten

Die Experten sehen in der starken Infrastruktur am Rand der

Landeshauptstadt einen wichtigen Aspekt für den obersten Stockerlplatz. Insgesamt stehen mittlere oder kleine Städte im Vergleich gut da. Bereits auf Platz fünf rangiert Memmingen im Allgäu, Friedrichroda im Thüringer Wald liegt auf Rang zehn, hingegen Großstädte wie Würzburg nur Platz 1.705 erreichen. Im Vergleich der Bundesländer führt Nordrhein-Westfalen die Liste an: mehr als 86 Prozent der dortigen Gemeinden gelten entweder „sehr gut“ oder „gut“ versorgt. Das Schlusslicht bildet Mecklenburg-Vorpommern: beinahe 50 Prozent gehe es in den genannten Kategorien „sehr schlecht“. Insgesamt aber landen ostdeutsche Städte auf den besseren Plätzen, denn 30 Prozent seien

„sehr gut“ versorgt, ein Ergebnis das deutlich vor den westdeutschen Städten (knapp 20 Prozent) liegt.

Teamarbeit zahlt sich aus

Daher bewertet Rathauschef Andreas Bukowski die Top-Platzierung für Haar als „großartig.“ Es belege die vielen Möglichkeiten, die Haar seiner Bürgerschaft biete. Allerdings komme der Erfolg nicht durch das Wirken einer Person, sondern hänge eng mit „der harten Arbeit von vielen Menschen“ zusammen, die sich täglich für ihre Kommune starkmachen, betont Bukowski, gleichzeitig müsse das Ergebnis Ansporn sein, um weiter daran zu arbeiten. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Norbert Maier

ENTLASTUNG DURCH BANDAGEN

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

**Für mehr
Spaß an
Bewegung**

Wir haben die **passenden Bandagen**, um Sie und Ihre Gelenke bei Ihren **sportlichen Aktivitäten** zu unterstützen:

- ▲ hochwertige Verarbeitung
- ▲ hautfreundliche Materialien
- ▲ stützende und entlastende Wirkung
- ▲ optimale Passform bei hohem Tragekomfort

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen. Wir beraten Sie gerne.



Norbert Maier GmbH & Co. KG | Bahnhofplatz 4c-d | 85540 Haar | Tel. 4600926 | info@gesundheitshaus-maier.de | <https://gesundheitshaus-maier.de>
Norbert Maier GmbH & Co. KG | Naupliaallee 22 | 85521 Ottobrunn | Tel. 45219138 | info@gesundheitshaus-maier.de | <https://gesundheitshaus-maier.de>

Neuwahlen in der Nachbarschaftshilfe (NBH)

Bewährtes Team bleibt an der Spitze

Die Aufgaben und Herausforderungen wachsen mit den gesellschaftlichen Veränderungen für die Nachbarschaftshilfe stetig. An dieser Stelle ergibt es Sinn mit einer routinierten und erfahrenen Mannschaft die nächsten Aufgaben anzupacken. So sehen das die Mitglieder der NBH und setzen auch künftig auf das eingespielte Vorstandstrio Doris Keymer, Christian Doerr und Horst Aßmann: „Nein, an den Grundfesten ändert sich nicht viel“, meint Doris Keymer lachend. Gerade erst wiedergewählt, lenkt sie den Fokus direkt wieder auf das, was wichtig ist: „Wir wollen uns noch stärker auf die Bedarfe der Haarer Bevölkerung einstellen und schauen uns sehr genau an, welche Angebote besonders gut angenommen werden, welche wir anschieben und welche wir auszubauen müssen.“

NBH Haar schafft Orte der Begegnung.
Gesamtgesellschaftlich steigt

das Lebensalter der Menschen, die zunehmend allein leben. Familiäre oder auch nachbarschaftliche Strukturen sind oft nicht mehr vorhanden: „Hier geht es uns darum die Menschen aus der Vereinsamung zu holen, oft reicht es schon, wenn ein Ehrenamtler mit ihnen Kaffee trinken geht“, sagt Keymer. Auch NBH-Projekte wie das Senio-

rencafé sind eine gute Möglichkeit der Teilhabe. „Wir wollen den Menschen etwas bieten, die allein nicht mehr weiterkommen.“ Doch nicht nur die Einsamkeit im Alter sei Thema: „Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt. Auch hier entwickeln wir immer wie-

der Angebote, wie das „Café mittendrin“. Das Feedback, gerade auch der Angehörigen ist großartig, wir versuchen das Angebot zu erweitern.“

Ausbau der Tagespflege scheitert aktuell an fehlenden Räumlichkeiten.
Genauso will die NBH versuchen die Tagespflege zu erweitern: „Bisher können wir

„Grundsätzlich sind wir sehr motiviert die Tagespflege auszubauen, aber dazu benötigen wir weitere Räumlichkeiten, die es bisher nicht gab“, sagt Keymer. „Wir hatten schon vor einigen Jahren eine Betriebsberatung. Das Ergebnis: wir könnten deutlich kosteneffizienter arbeiten, wenn wir nicht nur 14 Leute pro Tag hätten, insofern wünschen wir

» Hier schließt sich der Kreis zu den Anfängen der Nachbarschaftshilfe, als wir noch sehr viel mit Ehrenamtlern am Start waren. Jetzt müssen wir wieder verstärkt ans Ehrenamt denken. «

Doris Keymer, Vorstand NBH

uns weitere Räume, die uns die Stadt zur Verfügung stellen kann.“

Zwischen Digitalisierung und Bürokratie
Ein weiterer Punkt, der die NBH derzeit beschäftigt ist die Öffentlichkeitsarbeit.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt: v.l.n.r.: Doris Uhlmann, Helga Schlüter, Ingeborg und Norbert Nömeier mit Blumen und Geschenk, dazwischen die Vorstandschaft Doris Keymer, Horst Aßmann (r), dahinter Christian Doerr.





Der wiedergewählte Vorstand mit Bürgermeister Andreas Bukowski. V.l.n.r. Andreas Bukowski, Doris Keymer, Christian Doerr und Horst Aßmann.

Es gehe darum aktuelle Bedarfe anzupassen, gerade bei der Digitalisierung: „Die hat in den letzten Jahren ganz viel Fahrt aufgenommen hat. Jungen Familien im FAM beispielsweise, brauchen wir keine Papierzettel in die Hand zu drücken, die rufen alles im Internet ab.“ Entsprechend muss der Auftritt im Netz stimmen, betont Keymer: „Genauso können wir Social Media nicht mehr außer Acht lassen, um präsent zu sein.“ Um generell gute Arbeit leisten zu können, legt die NBH besonderen Wert auf das seelische Befinden ihrer Mitarbeiter: „Wir machen immer wieder Umfragen innerhalb des Teams, denn wir wollen, dass sie sich wohlfühlen und es ihnen gut geht.“ Denn die müssen sich zur eigentlichen Arbeit mit immer mehr Vorschriften und Auflagen auseinandersetzen: „Dadurch wächst der Arbeitsumfang für die Mitarbeiter, insbesondere für Datenschutz, Arbeitssicherheit oder Arbeitsmedizin ständig“, sagt Keymer.

Back to the roots

Um alle Bereiche gut abzudecken, braucht die NBH Ehrenamtler. „Hier schließt sich der Kreis zu den Anfängen der Nachbarschaftshilfe, als wir noch sehr viel mit Ehrenamtlern am Start waren. Jetzt müssen wir wieder verstärkt ans Ehrenamt denken.“ Die Gründe seien vielfältig, unter anderem gehe es darum An-

gebote kostengünstiger gestalten zu können: „Das ist notwendig, da es ja vielen Menschen nicht mehr so gut geht. Im Gegensatz zum medizinischen Bereich, für den wir topausgebildetes Personal benötigen, können wir in der Leseförderung, Kinderbetreuung oder Familienhilfe Ehrenamtliche einsetzen.“ Daher unterstützt seit vergangenem Jahr eine Ehrenamtskoordinatorin den Bereich: „Sie freut sich immer über neue Gesichter bei den Ehrenamtler“, meint Doris Keymer.

Bestleistung trotz wachsender Aufgaben

Rund 11 Prozent aller Arbeitsstunden (über 10 000) leisteten Ehrenamtler im vergangenem Jahr bei gleichbleibenden Verwaltungsstunden: „Trotz deutlicher Zunahme der Arbeit“, unterstreicht Keymer: „Das liegt an der hervorragenden Arbeit unserer Mitarbeiter. Die Motivation und Stimmung im Haus sind super. Das Team arbeitet mit großer Freude.“ Damit das so bleibt, setzt die NBH auf Personalmanagement: „Wir sind gerade dabei Job-Räder anzuschaffen, bieten den Well-Pass und versuchen die Einsätze für unsere Mitarbeiter möglichst individuell zuzuschneiden, beispielsweise für Mütter, in Zeiten, wenn ihre Kinder in der Schule sind.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

VERKAUFSFACHKRAFT

STOFFE & KURZWAREN (m/w/d)

mit langfristiger Perspektive | München



Seit vielen Jahren sind wir eine feste Adresse für Stoffe und Kurzwaren in München. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit Freude an Beratung und hochwertigen Textilien.



IHRE AUFGABEN:

- Beratung unserer Kundinnen und Kunden
- Verkauf von Stoffen und Kurzwaren
- Unterstützung bei Sortimentspflege und Warenbestellung
- Perspektivisch Übernahme von mehr Verantwortung im Bereich



IHR PROFIL

- Erfahrung im Verkauf oder im Umgang mit Stoffen und textilen Materialien
- Freude am Kundenkontakt
- Zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an Nähen, Handarbeit oder kreativen Textilien von Vorteil



WIR BIETEN

- Umfassende Einarbeitung
- Treuen Kundenstamm und angenehmes Arbeitsumfeld
- Langfristige Entwicklungsperspektive

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



MEHR ÜBER UNS:

www.stoff-haus.de

Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com

Wir suchen

für unser familiengeführtes Bestattungsunternehmen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **Bestatter (m/w/d) in Vollzeit** und eine **Bestattungshilfskraft (m/w/d) in Teilzeit** fürs Wochenende.

Sie sind empathisch, hilfsbereit und verantwortungsvoll, arbeiten auch gerne im Freien, dann sind Sie bei uns richtig.

Ihre Aufgabengebiete:

Fahrdienst und Bereitschaftsdienst
Grab öffnen und schließen, Trägerdienste
Leitung von Trauerfeiern und Beerdigungen
Dekorationen am Grab und in der Trauerhalle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
netbook@schwarz-bestattungsdienst.de



SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

85540 Haar, Leibstraße 16
Telefon 089 / 46 23 760

www.schwarz-bestattungsdienst.de



Information aus erster Hand: Rathauschef Andreas Bukowski informiert über Pläne und stellt sich den anschließenden Fragen.

Kleine Runde bei der Bürgerinfo „Es rührt sich was in Haar!“

Es dauert rund 50 Minuten bis Bürgermeister Andreas Bukowski im großen Bürgersaal rund 50 Interessierte, darunter einige Stadträte, über den Stand der Dinge, die in Haar gerade anstehen, informiert. Die Liste ist beachtlich. So liegt der Bau der Autobahnbrücke A99 nach der Einhebung des zweiten Teils der Behelfsbrücke über der Fahrbahn in Fahrtrichtung Nürnberg vollends im Plan. In wenigen Wochen verlagert sich der Verkehr dann auf die Behelfsbrücke. Danach starten die Vorbereitungen für den Abbruch der Brücke voraussichtlich im November. Das Ende des Projekts ist für 2028 vorgesehen.

Erweiterung läuft wie am Schnürchen

Im Ernst-Mach-Gymnasium (EMG) schreiten die Arbeiten voran, was sich auf den allgemeinen Schulbetrieb erleichternd auswirkt. Bis Februar 2027 soll der naturwissenschaftliche Gebäudetrakt fertig sein. Aktuell zeigt sich die Projektsteuerung zuversichtlich im Rahmen des Budgets in Höhe von 56,52 Mio. Euro bleiben zu können. Wegen des Konnexitätsprinzips kostete es Haar keinen Cent, betont Bukowski,

denn es gilt: „Wer bestellt muss bezahlen“. Verlangt der Bund oder ein Bundesland von einer Kommune eine bestimmte Aufgabe, müssen sie dafür die Kosten übernehmen.

Kampf dem Mietenwahnsinn

Es ist ein altes Klagelied, das München und sein Speckgürtel seit Jahren singen: Überall fehlt Wohnraum, den sich die Bürger leisten können. In Haar prüft derzeit die Baugesellschaft München Land (BDML) in der Johann-Strauß-Straße die Möglichkeit bezahlbare Wohnungen mit serieller und modularer Bauweise schaffen zu können. Gelingt es der BGML für das Grundstück ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept vorlegen zu können, will der Stadtrat über die Bestellung eines Erbbaurechts zugunsten der BGML beraten.

Fit und kreislauffähig

Thema des Abends sind auch die Sportanlagen in der Vockestraße. Nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für die Öffentlichkeit sind im nördlichen Teil ein Minisoccerfeld, eine Boulderwand und eine Calisthenics-Anlage geplant. Der Baubeginn ist für September geplant. Für den Vereinssport im südlichen Teil

der weitläufigen Anlage mit überdachter Tribüne, Umkleide und Kunstrasen-E-Jugend-Feld bleibt das große Rasenspielfeld erhalten. Der Startschuss für die Bauarbeiten des Jugendfreizeitheims DINO fällt im Frühjahr 2027. Entstehen soll ein nachhaltiger Bau in kreislauffähiger Bauweise mit Cradle-to-Cradle-Bauweise. Für die Bauphase treffen sich die Jugendlichen treffen in der Containeranlage der ehemaligen Kinderkrippe am Wieselweg.

Bürger haken nach

Einige Projekte werfen bei den Anwesenden Fragen auf, beispielsweise will Richard Friedl zu den E-Scootern wissen, wo genau Stellplätze vorgesehen sind. Friedl bezweifelt, ob sich die Nutzer künftig an Abstellzonen halten. Das funktionieren an anderen Orten bestens, entgegnet Bukowski. Dazu will sich Haar künftig mit den Betreibern Voi und Lime künftig eng zur Entwicklung austauschen. Statt bisher neun Abstellplätze sollen es bis Juli 14 sein (Rondellstraße, Max-Isserlin-Straße, Edeka Leibstraße, Annelies-Kupper-Allee, Neithardt-Straße (Kita Wolpertinger), Rathaus (Salmdorfer Straße), Gronsdorfer Straße

(„Parkwildnis“), Hans-Pinsel-Straße, Jagdfeldzentrum, „Postwiese“, Festwiese (2x), Keferloher Straße (Bolzplatz) und Heisenbergweg). Friederike Stadler sorgt sich indes um die Verkehrssicherheit der Schulkinder beider Grundschulen. Leider sei es nicht möglich an der Konradsschule eine Schulstraße einzurichten, sagt Bukowski. Die Stadt wolle überprüfen, ob eine sogenannte „Kiss-and-Ride-Zone“ möglich sei. Kinder könnten dann gefahrlos aus dem Auto ihrer Eltern aussteigen. Für die Jagdfeldschule sei es bereits vorgesehen. Schließlich interessiert sich Klaus Steckert im Zusammenhang mit der Wärmeversorgung (Geothermie oder Fernwärme), ob sich Haar mit anderen Kommunen zusammenschließen könne. Das erspare ein eigenes Backup-Kraftwerk. Da Wärme aber nirgends sonst zu bekommen sei, bleibe ein eigenes Redundanz-Kraftwerk unerlässlich, erklärt Bukowski. Ohnehin stehe für das Geothermie-Projekt bisher weder die Menge noch die Temperatur des Wassers fest, das aus der Erde fließt. Das müssen erst Probebohrungen zutage bringen. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Wir suchen
DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DAS

**HAARER
STADT-ECHO**

Erzähle, was in Deiner
Stadt passiert.



♥
Für Deine
Stadt.
Für Deine
Geschichten.



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Stadtleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

- 🕒 • Flexible Arbeitszeiten
- 👥 • Spannende Termine & interessante Menschen
- € • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
- 👍 • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
- 📍 • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

HAARERSTADT
ECHO

Lokal. Nah. Mitten im Leben.



Alexander Gerlach MALERMEISTER

Untere Parkstr. 16a
85540 Haar

Tel.: 089 - 460 55 55
www.malerei-gerlach.de
info@malerei-gerlach.de



Seit 1932

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Pflasterschneidisch ab 48 € mieten!

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de
Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

3 Zeitungen 1 Verlag

Werbung,
die in Ihrer
Gemeinde
ankommt.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Attraktive Anzeigenpreise
- Gestaltung inklusive!
- Rabattstaffeln
- Kombinationsnachlässe




IKOS VERLAG
Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de

Kombinationsrabatte

Profitieren Sie von attraktiven Kombinationsnachlässen, fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Zusammenstoß zwischen Rettungswagen und Pkw

Am Dienstag, den 9. Juni 2026, wurde die Freiwillige Feuerwehr Haar gegen 10:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall an die Kreuzung B304/B471 alarmiert. Dort war es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Rettungswagen und einem Pkw gekommen.

Der Rettungswagen befand sich zum Unfallzeitpunkt mit einem Patienten auf dem Weg in eine Klinik. Durch den Zusammenstoß wurde das Fahrzeug beschädigt und konnte die Fahrt nicht mehr fortsetzen.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und unterstützten den Rettungsdienst bei den

weiteren Maßnahmen. Für den bereits im Rettungswagen befindlichen Patienten wurde ein weiterer Rettungswagen nachgefordert. Der Patient wurde anschließend schonend in das Ersatzfahrzeug umgeladen und weiter in die Klinik transportiert.

Während der Einsatzmaßnahmen kam es im Kreuzungsbereich zu Verkehrsbehinderungen. Die Polizei übernahm die Unfallaufnahme. Nach Abschluss der Maßnahmen konnte die Einsatzstelle wieder freigegeben werden.

Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Haar, der Rettungsdienst sowie die Polizei. ■

Artikel und Foto: HSE



AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter



www.haarer-stadt-echo.de



Wenn die Musik hilft, sich zu erinnern und einfach nur ausgelassen Spaß zu haben.

Ein Nachmittag voller Lebensfreude in Haar Wenn sich der Körper bewegt, bewegt sich auch der Geist

Die Kaffeetische reihen sich entlang der Wände im großen Bürgersaal. In der Mitte steht nichts. Das ist gut so, denn dort herrscht reges Leben oder besser: Auf dem Tanzparkett tummeln sich zahlreiche Paare und Gruppen, schwingen und singen fröhlich mit zu den Hits ihrer Jugend. Silke Dommer von „True Voice“ weiß sehr genau, welche Töne sie anschlagen muss, damit keiner sitzenbleiben mag. Der Tanztee kommt sichtlich gut an, die Stimmung im Saal kocht vielleicht nicht ganz so laut wie in der Jugend angesichts des fortgeschrittenen Alters vieler Gäste: „Köcheln auf heißer Flamme“ beschreibt es wohl besser. „Musik bringt Erinnerung“, weiß Ramona Eidner-Dobrowski vom Verein Alzheimer Gesellschaft Landkreis München. Zusammen mit der Nachbarschaftshilfe Haar bietet der Verein den vergnüglichen Nachmittag für Menschen mit und ohne demenzielle Erkrankung an.

Erinnerungsarbeit auf dem Parkett: Wie Musik die Seele berührt

„Generell ist es gut mit Menschen, die eine kognitive Einschränkung haben, viel Erinnerungsarbeit zu machen“, erklärt Eidner-Dobrowski. Die Beobachtungen die sie oder auch einer der Gründer des Vereins, Dieter Senninger, machen, berühren beide immer wieder: „Wir machen das zum einen aus Freude am Tanzen und für die Menschen, damit sie sich erinnern können. Man glaubt gar nicht, was in ihnen passiert. Es gibt Leute, die haben vielleicht 20 oder 30 Jahre nicht mehr getanzt und plötzlich machen sie es“, sagt Senninger, der sich gerne als Tanzpartner anbietet. Das sei sogar bei Menschen so, die im Rollstuhl sitzen, bekräftigt Eidner-Dobrowski: „Plötzlich bewegen sie sich, fühlen sich angesprochen und angenommen. Musik macht etwas emotional mit uns.“ Manchmal sei ein Lied zwar negativ behaftet und erinnere an den ersten Lie-

beskummer, deutlich öfter erleben die Menschen Glücksmomente: „Viele können die Lieder mitsingen, ob Schlager oder Lieder aus der Kindheit. Das macht die Leute stolz und fröhlich, wenn sie merken, dass sie noch etwas können“, erklärt Ramona Eidner-Dobrowski. „Wenn sich der Körper bewegt, bewegt sich auch der Geist.“

Taktgefühl statt Berührungsangst

Das inklusive Teilhabe-Projekt organisiert der Verein mit „Herzblut“ seit Jahren in verschiedenen Gemeinden des Landkreises. Inzwischen reißen sich einige um die Veranstaltung: „Wir kümmern uns um die Musik, das ist Silke Dommer mit „True Voice“, wir regeln alles mit der GEMA und im Saal, die Deko. Die Gäste können einen Fahrdienst, den wir organisieren, nutzen“, so Eidner-Dobrowski. Die Veranstaltung kostet Eintritt, lediglich acht Euro pro Person für Kaffee, Kuchen und Wasser. Mit der NBH in Haar funk-

tionierte die Zusammenarbeit „ganz hervorragend“. „Ich habe fleißig mitgetanzt und erst zurück in unserer Beratungsstelle gemerkt, dass mein Tanzpartner einer der Erkrankten ist“, offenbart Ramona Eidner-Dobrowski. „Das Miteinander von Mensch mit und ohne Erkrankung ist einfach wunderschön, ich habe die Atmosphäre in Haar genossen und hatte das ganze Wochenende die Lieder im Ohr.“ Für Dieter Senninger bestätigt sich immer wieder das Ansinnen des Tanztees: „Als Nebeneffekt kommen Menschen, die nicht erkrankt sind. Sie tanzen, haben viel Spaß, Berührungsängste gibt es nicht.“ Die seien generell überflüssig, betont Senninger: „Jeder sollte dafür sorgen, die betroffenen Menschen in die Gesellschaft zu integrieren. Immer noch bleiben viele zuhause, auch die Angehörigen. Unser Angebot nehmen aber viele wahr und erleben Freude.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Stadt Haar ermöglicht WellPass-Angebot für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Haar

Die Freiwillige Feuerwehr Haar konnte gemeinsam mit der Stadt Haar ein neues Angebot zur Gesundheits- und Fitnessförderung nun auch offiziell in Empfang nehmen. Im Racket Park Haar wurde das WellPass-Angebot der Stadt Haar an die Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Seit April dürfen diese den sog. EGYM WellPass zu denselben Konditionen und derselben Eigenbeteiligung nutzen wie hauptsächlich Angestellte der Stadt Haar.

Mehrere Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Haar nutzten für die Übergabe bei strahlendem Sonnenschein die Outdoor-Trainingsgeräte und probierten zudem die neue Trendsportart Pickleball aus. Auch die Haarer Bäder sind durch das neue Angebot nun nutzbar. Hier ergibt sich neben der vergünstigten Nutzung für

die Atemschutzträger noch ein weiterer positiver Effekt, besonders für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Haars. Jeder Feuerwehrangehörige ist mindestens in erweiterter Erste Hilfe ausgebildet. Viele besitzen zudem Zusatzausbildungen zum Rettungs- oder Notfallsanitäter. Durch die Anwesenheit der Feuerwehrangehörigen in den örtlichen Sportstätten wie Racket Park, Freibad oder anderen Fitnessstudios in Haar kann so bei einem eventuell auftretenden Notfall, wie beispielsweise einem Herzinfarkt, sofort professionelle Erste Hilfe geleistet werden.

Das WellPass-Angebot richtet sich innerhalb der Feuerwehr bewusst an einen klar begrenzten und ausgewählten Nutzerkreis:

Atemschutzgeräteträger übernehmen im täglichen Einsatzdienst eine anspruchsvolle Zusatzaufgabe. Einsätze unter schwerem Atemschutz be-

deuten hohe körperliche und psychische Belastungen. Zusätzlich zur „normalen“ feuerwehrtechnischen Ausbildung sind jährliche Belastungsübungen, eine gültige arbeitsmedizinische Untersuchung sowie eine verlässliche körperliche Leistungsfähigkeit zwingende Voraussetzungen. Diese müssen auch nachgewiesen und dokumentiert werden. Daher richtet sich das Angebot nur an aktive Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung nach den Vorschriften der DGUV (G26.3) und aktueller nachgewiesener körperlicher Belastbarkeit. Das Angebot gilt somit nicht pauschal für alle Feuerwehrdienstleistenden. Derzeit nehmen 19 Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Haar das Angebot der Stadt in Anspruch.

„Zudem kann es auch eine besondere Motivation oder Ansporn sein, sich als Atemschutzträger ausbilden zu

lassen“, so Haars 1. Bürgermeister Andreas Bukowski im Rahmen der Übergabe.

„Unsere Atemschutzgeräteträger leisten im Einsatzfall körperlich fordernde Arbeit. Es ist deshalb richtig, genau diese Einsatzkräfte bei ihrer Fitness und Gesunderhaltung zu unterstützen. Zudem zeigt die Stadt hier auch echte Wertschätzung gegenüber diesem besonderen Ehrenamt, das rund um die Uhr, zu jeder Ferien- und Urlaubszeit vollkommen unentgeltlich geleistet wird“, so Alexander Bitzer, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Haar.

Die Freiwillige Feuerwehr Haar bedankt sich bei der Stadt Haar und dem 1. Bürgermeister Andreas Bukowski für das moderne und großartige Angebot, dem Racket Park Haar sowie allen Beteiligten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. ■

Artikel und Foto: HSE





Regel Austausch beim Frauenforum: Offenbar trifft das Angebot den richtigen Nerv.

Das neue Frauenforum schafft Raum für Begegnung über Generationen hinweg und jenseits von Parteigrenzen Wo Frauen ins Gespräch kommen

Sie sitzen bei fröhlichen Temperaturen im Biergarten. Die Bierbänke sind in einem großen Viereck zusammengestellt – auf diese Weise sehen sich alle Frauen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde kommen die Gespräche schnell in Gang. Das neu gegründete Frauenforum gewinnt weiter an Schwung. Trotz des Grillwetters und der Pfingstferien treffen sich einige Frauen zwischen 35 und 82 Jahren, um ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Erste Ideen aus der Auftaktveranstaltung vor ein paar Wochen reifen bereits zu konkreten Plänen.

Viele Lebenswege, individuelle Geschichten

Wer an diesem Abend in die Runde blickt, erkennt schnell: Der Bedarf ist da. Viele Frauen wünschen sich einen Ort, an dem sie andere Frauen und deren Perspektiven kennenlernen, sich austauschen und gegenseitig stärken können. Alle bringen eigene Lebenswege, Erfahrungen und Blickwinkel mit. Gerade diese Vielfalt verleiht dem Abend seine Lebendigkeit. Jüngere sind ausdrücklich willkommen, am stärksten angesprochen fühlt sich bislang jedoch die Gruppe der über 40- bis Mitte 60-Jährigen. Oft ist es jene Lebensphase, in der sich vieles verschiebt. Manche Mütter erleben nach dem Auszug ihrer Kinder das „Empty-

Nest-Syndrom“ und müssen lernen mit der neu gewonnenen Freiheit umzugehen. Bei anderen verändern sich in der zweiten Lebenshälfte die Ansprüche an das eigene Liebesleben – und damit auch Beziehungen. Einige sehen sich mit Trennung oder dem Tod eines langjährigen Weggefährten konfrontiert. Wieder andere wollen beruflich noch einmal neu durchstarten. So springen die Gespräche an diesem Abend mühelos vom Alltäglichen zu den großen Fragen des Lebens.

Vernetzen, informieren, einfach mal reden

Die Initiatorinnen des Forums, Sabine Getz und die Stadträtinnen Ulrike Girardet, Claudia Koller und Astrid Herrmann

sind sich einig: Das Forum versteht sich als überparteiliches Angebot. Im Mittelpunkt stehen nicht politische Grenzen, sondern die Interessen von Frauen. Ein Anliegen zeichnet sich dabei besonders deutlich ab: der Wunsch, Vereinsamung etwas entgegenzusetzen. Zwar kann Einsamkeit Menschen in jedem Alter treffen, doch mit zunehmenden Jahren fällt es oft schwerer, gewohnte Strukturen zu verlassen. Genau hier will das Forum ansetzen: als Format, in dem Kontakte entstehen, Beziehungen aus ersten Gesprächen und vielleicht sogar gemeinsame Aktivitäten wachsen können.

Offen für Perspektiven

Inwiefern Frauen den Stammtisch künftig als lockeren Treffpunkt wahrnehmen oder zu einem festen Themenabend zu Bereichen wie Gesundheit, Mobilität, Kultur, Wohnen, Pflege, Arbeit oder Engagement machen, ist derzeit noch offen. Fest steht aber schon jetzt: Oft reicht ein offener Tisch, um sich zuzusetzen und mit anderen Frauen „einfach reden“ zu können. Genau darin liegt die Stärke des neuen Formats sind sich die vier Gründerinnen einig: Informationen mit Nähe, Austausch und Leichtigkeit zu verbinden. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Haarer Stadt Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem das Haarer Stadt Echo haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

HAARERSTADT ECHO - ja bitte!

HAARERSTADT ECHO erwünscht!

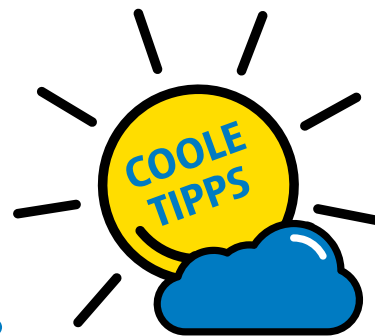
HAARERSTADT ECHO
bitte einwerfen

Falls das Haarer Stadt Echo dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@haarer-stadt-echo.de oder 0811 555 459 30



auch online! www.haarer-stadt-echo.de

GESUND DURCH DIE SOMMERHITZE!



Gestalten Sie Ihren Alltag an den heißen Tagen des Sommers anders als sonst:

Verlegen Sie Ihre Aktivitäten und Sport in die Morgenstunden und nutzen Sie den Schatten in Parks und Gärten. Denken Sie auch an luftige Kleidung, eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.



► GESUND TRINKEN ...

- ca. 2 bis 3 Liter Getränke vor allem Wasser, ungesüßte Tees oder Saftschorlen
- in Ruhe, über den Tag verteilt, auch unterwegs und nicht eiskalt
- Wichtig: Bei Vorerkrankungen, insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die Trinkmenge mit der Ärztin/dem Arzt abklären.



► KÖRPER KÜHLEN MIT ...

- feuchten Tüchern
- Fußbädern, Wasserspray, Duschen



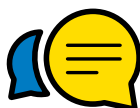
► GESUND ESSEN ...

- Obst, Gemüse, Blattsalate
- leichte Speisen



► WOHNUNG KÜHLER HALTEN ...

- durch Rollläden, Vorhänge, Fensterläden
- lüften in der Nacht
- Ziel: unter 26 °C bleiben



► KONTAKT AUFNEHMEN MIT ...

- Ärztinnen und Ärzten (z.B. bei Medikamentenanpassungen und/oder bei unten stehenden Symptomen)
- Angehörigen oder Nachbarn (z. B. Einkäufe übernehmen)



► GUT SCHLAFEN DURCH ...

- Wechsel in kühlere Räume
- leichte Bettdecke und Schlafkleidung
- Wärmflasche mit kaltem Wasser

Beachten Sie bitte die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes im Radio, in der Zeitung oder unter www.dwd.de

Kontaktieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt bei folgenden Symptomen:

- Erschöpfung
- Blässe/Röte
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Übelkeit
- Kurzatmigkeit
- Verwirrtheit
- Unruhe
- Appetitlosigkeit
- Muskelschmerzen
- Infektion
- Verstopfung
- erhöhte Temperatur oder Fieber

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

GESUNDAKTIV
älter werden

MEHR INFORMATIONEN ►
www.gesund-aktiv-aelter-werden.de



Puppenkunst gegen das Totenschweigen

„F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig“

Nikolaus Habjan sitzt auf einem einfachen Stuhl am linken Bühnenrand im Kleinen Theater Haar. Vor ihm steht ein Tisch, neben ihm sitzt der in die Jahre gekommene Friedrich Zawrel in Form einer sogenannten Klappmaulpuppe. Mit ein wenig wienischem Schmah sorgt die Figur zunächst für allgemeines Lächeln im Publikum, das den meisten jedoch schnell im Gesicht einfriert. Zawrel, die Puppe, erinnert an das Martyrium seiner Kindheit während der nationalsozialistischen Diktatur. Das endet nicht nach dem Zweiten Weltkrieg.

Als „minderwertig“ abgestempelt

Friedrich Zawrel (1929 – 2015) ist keine fiktive Figur eines Romans, sondern eine reale historische Person. Als Jugendlicher überlebt der Österreicher das Kinder-Euthanasie-Programm des NS-Regimes. Seine frühen Jahre zählen zu den wenigen,

gut dokumentierten. Zawrels Eltern sind jung. Der Vater ist Alkoholiker, die Mutter schafft es nicht genügend Geld zu verdienen, um der Familie dauerhaft ein Dach über dem Kopf zu bieten oder für ausreichend Nahrung zu sorgen. Seit seinem sechsten Lebensjahr kennt Friedrich verschiedene Erziehungsheime und Pflegeeltern. Schließlich landet der Junge 1941 in der berüchtigten Krankenanstalt „Am Spiegelgrund“ mit einer „Kinderfachabteilung“ in Wien. Dr. Heinrich Gross stuft den 12-Jährigen als „erbbiologisch und sozial minderwertig“ ein. Rund 7500 Patienten, darunter etwa 800 kranke, behinderte und angeblich erblich belastete Kinder und Jugendliche sterben bis 1945 in der Einrichtung. Friedrich Zawrel gelingt es aus der Anstalt zu fliehen. In den 1970er Jahren begegnet er dem zwischenzeitlich renommierten Arzt wieder und spricht ihn auf das Geschehene an. Es soll noch einmal viele

Jahre dauern, bis Zawrel seinen Peiniger im Jahr 2000 vor Gericht bringen kann. Der will sich wegen seiner vermeintlichen Demenzerkrankung an nichts erinnern können. 15 Jahre später stirbt Friedrich Zawrel.

Zwei Anstalten, dasselbe mörderische System

Nikolaus Habjan und Simon Meusburger erzählen in ihrem beeindruckenden Figurenstück die berührende Lebensgeschichte des Friedrich Zawrel, die sie in vielen Gesprächen mit ihm erfahren. Die Art ist gleichwohl untypisch wie mitreißend und eindrücklich. Nikolaus Habjan steht während des Stücks mit den Klappmaulpuppen allein auf der Bühne. Das Spiel ist intensiv und benötigt keine weiteren Requisiten. Um in die Zeit und Situation zu versetzen, laufen anfangs kurze historische Aufnahmen von Aufmärschen jener Zeit oder Hitlerreden im Hintergrund. Die historische Symbolik des Stücks verschärft der Spielort, das Kleine Theater Haar. Das Gebäude gehört zum Gelände der heutigen kbo-Isar-Amper-Klinik. Während der NS-Zeit ermorden in der damaligen „Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar“ Ärzte in einer „Kinderfachabteilung“ über 300 Kinder im Rahmen des Euthanasie-Pro-

gramms „Aktion T4“. Insgesamt sterben dort nahezu 4000 Menschen durch gezielt angeordnetes Hungern, Vernachlässigung und Gift.

Ein preisgekröntes Mahnmal auf der Bühne

Die besondere Theaterkunst geht vielen im Publikum unter die Haut und zeigt durch Zawrels qualvollen Überlebenskampf nicht nur die grausame Absicht eines menschenverachtenden Regimes, sondern bricht auch das jahrzehntelange Schweigen und lehnt sich so radikal gegen das Vergessen auf. In bisher über 600 Vorstellungen lebt das Opfer der Torturen weiter. Der Regisseur und Puppenspieler Habjan, 1987 in Graz geboren, setzt sich bereit seit seinem 16. Lebensjahr mit Puppentheater auseinander. Später studiert Habjan Musiktheaterregie an der Universität für Musik Darstellende Kunst in Wien. Zu seinen ersten Puppentheater-Produktionen zählt „F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig“. 2012 erhält die Produktion den Nestroy Preis. (Im deutschsprachigen Raum gilt die Auszeichnung als die bedeutendste für Theater- und Bühnenkunst.) ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Menschen, die von psychiatrischen Behandlungen, seelischen Krisen oder psychischen Erkrankungen betroffen sind, finden hier Ansprechpartner: Müpe Münchner Psychiatrie-Erfahrene (Selbsthilfeorganisation von und für Menschen mit psychischen Krisen- oder Psychiatrie-Erfahrungen), Thalkirchner Str. 10/1. Srock, 80337 München, Tel.: 089 – 260 230 25.

Kein Theater: Die verletzte Kunstform zeigt den qualvollen Überlebenskampf von Friedrich Zawrel auf erschütternd unmittelbare Weise.





SpoSpiTo-Bewegungs-Pass an Grundschulen: Erneut großer Erfolg

Über 133.000 Kinder aus 6.131 Grundschulklassen haben sich bundesweit an einem der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg beteiligt. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto blieb in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe gemeistert haben, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn war eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Zudem wurden unter allen teilnehmenden Grundschulen hochwertige Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost. Zu gewinnen gab es: 500 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 375

Jump Schlamberboxen von neoxx und 125 Kinderrucksäcke von VAUDE. Die Preise jedenfalls hatten es in sich. Wer gewonnen hat, könnt ihr ganz einfach hier nachschauen: <https://www.spospito-bewegungspass.de/gewinnspiel/>.

„Seit sechs Jahren gibt es jetzt dieses Projekt und es ist schön, dass wieder so viele motivierte Kinder fleißig ihre Unterschriften gesammelt haben, um erfolgreich an der Aktion teilzunehmen“, so der Projektleiter Thomas Gansert vom SpoSpiTo (Sporteln, Spielen, Toben) -Team. „Um das Projekt interessierten Grundschulen aus ganz Deutschland kostenlos anbieten zu können, sind wir immer auf der Suche nach weiteren Städten und Gemeinden, die uns hierbei unterstützen.“

Über SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung! SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Be-

wegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.

Mit dem **SpoSpiTo-Bewegungs-Pass** (seit 2019; www.spospito-bewegungspass.de/) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen soll der SpoSpiTo-Bewegungs-Pass die Verkehrssituation vor Grundschulen durch we-

niger „Elterntaxis“ entschärfen. Denn an vielen Schulen besteht das Problem der sogenannten „Elterntaxis“. D. h. die Kinder werden von ihren Eltern morgens zur Schule gefahren und auch wieder mit dem Auto abgeholt. Das führt häufig zu Verkehrschaos vor den Schulen und zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für die Kinder.

Toller Nebeneffekt ist, dass die Umwelt auch noch geschont wird und wir mit dieser Aktion etwas für den Klimaschutz unternehmen können. Denn jeder Weg, der nicht mit dem Auto zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung. ■

Artikel und Foto: HSE

Ansprechpartner SpoSpiTo

Thomas Gansert
Auf der Ludwigshöhe 16
87437 Kempten
Telefon: +49 (0)831/512 107-51
E-Mail: thomas-gansert@spospito.de
Internet: <https://www.spospito-bewegungspass.de/>

Feuerwehr | Rettungsdienst112
Polizei110
Polizeistation Haar.....089 4623050
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern.....116 117
Ärztlicher Notdienst f. Kinder 0700 40040020
Giftnotruf München089 19240
Apothekennotdienst-Hotline0800 0022833
www.apotheken.de/notdienste
vom Handy 22833

Zahnärztlicher Notdienst089 7233093
www.notdienst-zahn.de

Gemeindewerke Haar Notruf/Störung
 Strom0941 2800 33 66
 Gas089 15 30 16
 Wasser0171 81 87 921
 Haustechnik (Heizung/Sanitär) 089 12 15 89-0
 Antenne0171 81 87 921

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich 08000 116 016

Katholische Telefonseelsorge | unentgeltlich0800 11102-22
Evangelische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11101-11
Kinder- und Jugendtelefon | unentgeltlich0800 11103-33

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr)..... 0800 655 3000
 Der Notruf ist gebührenfrei und täglich 24 Stunden erreichbar
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

**Wegweiser Pflege und Alter –
Hilfe im Pflegedschungel**

**Landkreis
München**

Der Pflegestützpunkt – Wer ist meine Ansprechperson?

Je nach Wohnort können Sie sich direkt an die für Sie zuständige Person wenden. Mit dieser Aufteilung können sich die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen noch besser mit den Besonderheiten und speziellen Angeboten Ihres Wohnortes vertraut machen und somit noch individueller beraten.

Wer für Ihre Gemeinde oder Stadt zuständig ist, sehen Sie in folgender Liste:

Kommune	Ansprechperson	Telefon: 089 / 6221-
Haar, Oberhaching, Sauerlach, Taufkirchen, Unterhaching	Frau Schubert	-5275



Der Wegweiser Pflege und Alter ist eine Kooperation des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und des Pflegestützpunkts des Landkreises München.





Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 21.07.2026
 Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 14.07.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**
 Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@haarer-stadt-echo.de
www.haarer-stadt-echo.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 30.10.2009

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
 Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz
 Johanna Brandstetter

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
 Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete in dieser Ausgabe
 Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

in Haar, Gronsdorf, Salmendorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

• Auf www.haarer-stadt-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

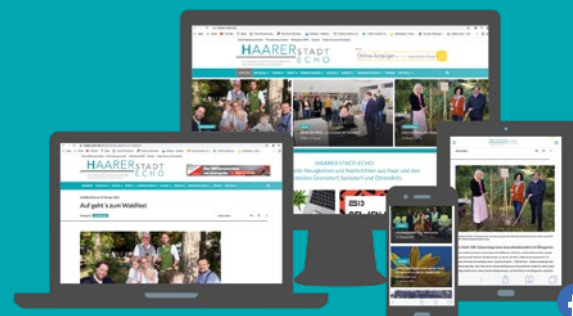
• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen
& Veranstaltungen






Sky du Mont, der die Bedeutung des Hörens für gesellschaftliche Teilhabe eindrucksvoll hervorhob, zusammen mit Miron Suschko, Gewinner des Expert Hearing Award 2026. (li: Sky du Mont, re: Miron Suschko)

Ausgezeichnete Hörakustik mit Herz

Für Miron Suschko und sein Team ist die Auszeichnung Bestätigung und Ansporn zugleich

Auszeichnung für herausragende Hörakustik: Miron Suschko unter den Geehrten

Für Miron Suschko, Geschäftsführer von Suschko Hörsysteme, war die diesjährige Verleihung des Expert Hearing Award 2026 ein bedeutender Moment.

Am schönen Ratzeburger See kamen Anfang Mai Hörakustikunternehmer und -unternehmerinnen aus ganz Deutschland zusammen, um die renommierten Auszeichnungen entgegenzunehmen.

Der Expert Hearing Award: Ein Zeichen für Qualität und Zukunftsfähigkeit

Hinter dem Preis von The Secret steht ein bundesweites Netzwerk, das sich der Förderung von Innovation, Transparenz und Zukunftsfähigkeit in der Hörakustik verschrieben hat. Gerade in einer Zeit, in der große Ketten und der Onlinehandel immer stärker werden, wird ehrliches Handwerk und Austausch auf „Ohrenhöhe“ immer wichtiger.

Der Award würdigt Unternehmen, die sich durch außergewöhnliche Servicequalität, moderne technische Ausstattung und eine besonders kundenorientierte Arbeitsweise hervorgetan haben – darunter Suschko Hörsysteme, das die Jury mit seinem konsequenten Qualitätsanspruch, seiner modernen Arbeitsweise und seinem starken Fokus auf individuelle Hörlösungen überzeugte.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Übergabe der Awards durch Sky du Mont, der die Bedeutung des Hörens für gesellschaftliche Teilhabe eindrucksvoll hervorhob.

Hinter jeder Ehrung stehen auch die Menschen, die täglich ihr Bestes geben: ein Team, das mit Leidenschaft, Fachwissen und Herz arbeitet und für jede Kundin und jeden Kunden die bestmögliche Lösung finden möchte. „Diese Auszeichnung ist für uns eine schöne Bestätigung unserer täglichen Arbeit – und gleichzeitig ein Ansporn, genauso weiterzumachen“, betont Suschko.

„Hören bedeutet Lebensfreude“ – Kundennähe als Kern des Erfolgs

Das Team von Suschko Hörsysteme setzt seit Jahren auf eine Kombination aus präziser Hörtechnik, maßgeschneiderten Lösungen und einfühlsamer Betreuung – vom ersten Beratungsgespräch bis zur langfristigen Nachsorge.

Die Auszeichnung zeigt, dass dieser Anspruch wahrgenommen und geschätzt wird.

Ein Preis, der in die Zukunft weist

Der Expert Hearing Award 2026 ist für Suschko Hörsysteme nicht nur eine Würdigung bisheriger Leistungen, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft. Mit innovativen Konzepten, neuen digitalen Impulsen und einem klaren Fokus auf individuelle Hörversorgung möchte das Unternehmen weiterhin zu den Vorreitern der Branche gehören.